Wiesbadener Tagblatt.

Verlag Langgasse 21
„Tagblatthaus".
Schalter-Halle geöffnet von 8 Uhr morgens bis 7 Uhr abends.

Wöchentlich 12 Ausgaben.

Fernruf:
„Tagblatthaus" Nr. 6650-53.
Von 8 Uhr morgens bis 7 Uhr abends, außer Sonntags.

Bezugs-Preis für beide Ausgaben: Mk. 1.20 monatlich, Mk. 3.60 vierteljährlich durch den Verlag Langgasse 21, ohne Bringerlohn. Mk. 4.65 vierteljährlich durch alle deutschen Postanstalten, ausschließlich Bestellgeld. — Bezugs-Bestellungen nehmen außerdem entgegen: in Wiesbaden die Zweigstelle Bismarckring 19, sowie die Ausgabestellen in allen Teilen der Stadt; in Biebrich: die dortigen Ausgabestellen und in den benachbarten Landorten und im Rheingau die betreffenden Tagblatt-Träger.

Anzeigen-Preis für die Zeile: 25 Pfg. für örtliche Anzeigen; 35 Pfg. für auswärtige Anzeigen; 1.25 Mk. für örtliche Reklamen, 3.50 Mk. für auswärtige Reklamen. — Bei wiederholter Aufnahme unveränderter Anzeigen in kurzen Zwischenräumen entsprechender Nachlaß. — Anzeigen-Annahme: Für die Abend-Ausgabe bis 12 Uhr mittags; für die Morgen-Ausgabe bis 3 Uhr nachmittags. — Für die Aufnahme von Anzeigen an vorgeschriebenen Tagen und Plätzen wird keine Gewähr übernommen.

Berliner Abteilung des Wiesbadener Tagblatts: Berlin W. 57, An der Apostelkirche 7, I. Fernsprecher: Amt Lützow 6202 und 6203.

Dienstag, 27. August 1918. **Morgen-Ausgabe.** Nr. 397. • 66. Jahrgang.

Der Vatikan.

Wie schwierig die Lage des Vatikans durch den Krieg geworden ist, darauf wird wieder einmal von der „Germania" aufmerksam gemacht, und ihre Darlegungen können jedenfalls Beachtung auch in anderen als den katholischen Kreisen beanspruchen. Es besteht gegenwärtig so gut wie gar keine Verbindung zwischen den Mittelmächten und dem Vatikan, die Entente hat dafür gesorgt, daß der Papst als Friedensstifter und als Vermittler völlig ausgeschaltet worden ist. Dafür haben unsere Feinde selber ihre Beziehungen zum Vatikan immer enger geknüpft. England hat jetzt einen diplomatischen Vertreter beim Hl. Stuhl, Portugal die alten Verbindungen wiederhergestellt, China und Japan wollen in der Bewegung nicht zurückstehen, selbst das atheistische Frankreich macht Miene, wieder den Weg nach Rom zu suchen, und es ist sehr wahrscheinlich, daß es ihn, wenn auch schweren Herzens, nach einiger Zeit gefunden haben wird, und die Vereinigten Staaten werden vielleicht noch eher als die französische Republik einen Vertreter beim Vatikan haben. Deutsche Prälaten aber weilen in Rom nicht mehr, ausgenommen den Kardinal Frühwirth und den Bischof Esser. Nur einmal seit Ausbruch des Krieges mit Italien war ein deutscher Kardinal in Rom, ein österreichisch-ungarischer überhaupt noch nicht. Nach der „Germ." haben diese Zustände unter den deutschen Katholiken eine große Beunruhigung hervorgerufen, die weit mehr auf dem religiösen als auf dem politischen Gebiete liegt. Den Katholiken der Ententestaaten werde es nicht beneidet, daß sie unbehinderten Zutritt zum Papste haben, aber die deutschen Katholiken wollen auch ihre eigenen Ansprüche auf die Verbindung mit Rom geltend machen. Es ist ja nicht viel Neues, was uns das Berliner Zentrumsblatt erzählt, gleichwohl lenken wir die Aufmerksamkeit auf diese Darlegungen, einmal weil sie wirklich zeigen, daß auch auf dem behandelten Gebiete die Feinde unter englischer Führung unendlich rührig und wahrlich nicht erfolglos sind, sodann, weil es sich einigermaßen verlohnt, eine von der „Germ." aufgestellte Forderung näher zu betrachten. Diese Forderung geht dahin, daß der kommende Friedensschluß dem Papste wieder seine volle Freiheit und Unabhängigkeit bringen müsse. Aufhören müsse die unwürdige bittlose Lage, in der sich der Papst insofern befinde, als ihm der freie Verkehr mit der Außenwelt, insbesondere mit einem großen Teile der katholischen Christenheit und einer Anzahl von Regierungen, mit denen er bis zum Kriege diplomatische Beziehungen unterhielt, untersagt oder wenigstens durch die Verhältnisse unmöglich gemacht werde. Wir haben Verständnis dafür, daß unsere katholischen Volksgenossen, soweit sie ihre Blicke nach dem Vatikan richten, vom Friedenskongreß die Lösung der römischen Frage in einem Sinne erwarten, der der päpstlichen Freiheit und Unabhängigkeit vollkommen Rechnung trägt, aber wir meinen, daß der Weg zu diesem Ziele jedenfalls unendlich lang und mühselig sein dürfte. Es gibt in der Hauptsache zwei Möglichkeiten, um zu dem von der „Germ." gezeigten Ziele zu gelangen: Entweder wird die Entente mitsamt Italien so geschlagen, daß sie sich von den Mittelmächten jede Bedingung, auch die Wiederherstellung des Kirchenstaates, gefallen lassen muß, oder die Entente erwartet ihrerseits Vorteile von der Gewährung völliger Unabhängigkeit an den Vatikan und nötigt Italien mit gelindem Zwange, das Erforderliche zu leisten. Jene wie diese Möglichkeit dünkt uns nicht gerade im Bereiche der Wahrscheinlichkeit zu liegen; wie aber den Zentrumswünschen sonst Erfüllung werden könnte, das sehen wir nicht. Und so wird es wohl dabei bleiben, daß das Schicksal des Vatikans nicht sowohl von papiernen Bürgschaften als von den Machtbedingungen abhängen wird, die sich gerade im Kriege um „Garantien" nicht zu kümmern pflegen. Dem Papst wird man im übrigen die Anerkennung nicht versagen dürfen, daß er sich in seiner schwierigen Lage nach Möglichkeit neutral verhält. Zuweilen gab es bei uns wohl einigen Anlaß zu Beschwerden, wie es denn z. B. die Frage ist, ob die Behandlung der belgischen Angelegenheiten durch den Vatikan immer im Einklang mit dem gewesen ist, was unsererseits billigerweise beansprucht werden konnte, aber auch in diesen Fällen wird die Reichsleitung die Verhältnisse erwogen haben, die dem Vatikan eine Richtung vorzeichneten, so daß wohl Verschiedenes geschehen oder unterbleiben mußte, was bei völlig freier Entschließung so nicht geworden wäre. Im ganzen aber wird man wohl zufrieden sein können.

Das angebliche englisch-amerikanische Geheimbündnis.

Br. Zürich, 26. Aug. (Eig. Drahtbericht. zb.) Der britische Botschafter in Washington Lord Reading erklärte, daß an der Meldung, er sei aus London gekommen, um ein Offensiv- und ein Defensivbündnis zwischen Großbritannien und den Vereinigten Staaten zu arrangieren, kein wahres Wort sei.

Ein bedeutender Sieg der Sowjettruppen.

Russischer Kriegsbericht.

W. T.-B. **Moskau,** 26. Aug. (Drahtbericht.) An allen Punkten der östlichen Front gehen die Kämpfe mit großen Erfolgen für uns vor sich. Hartnäckige Kämpfe finden um den Besitz beherrschender Stellungen statt, deren Ergebnis der Rückzug des Feindes auf der ganzen Linie ist. Alle Angriffe der Kosaken, die mit starken Kräften auf Novansensk vorrückten, wurden mit großen Verlusten abgewiesen und der Feind zur Flucht gezwungen, nachdem er auf dem Schlachtfelde über 400 Tote und viel Kriegsmaterial, darunter Maschinengewehre, zurückgelassen hat. Die Tschecho-Slowaken wurden bei Nikolajewsk geschlagen. Die Stadt ist in unserer Gewalt. Das gesamte feindliche Kriegsmaterial wurde erbeutet, darunter Geschütze, Maschinengewehre und eine Unmenge von Geschossen. Die Verluste des Gegners sind groß. In Richtung Syzran rücken wir unter Kämpfen vor. Die Station Nowospaskaja wurde von uns besetzt. Im Bezirk von Kasan vertrieb unser Artilleriefeuer den Gegner von dem Krasnyberg, dessen wir uns bemächtigten. Die auf dem Krasnyberg erbeuteten feindlichen Geschütze wurden von uns sofort gegen den Feind verwendet. Die Schlüsselstellung der Stadt ist somit in unsere Hände gefallen. In der Nähe von Jekaterinenburg wurde von uns die Stellung besetzt, welche es uns ermöglicht, den weiteren Vormarsch auf diese Stadt fortzusetzen.

S. Stockholm, 26. Aug. (Eig. Drahtbericht. zb.) Aus dem Bezirk Kasan wird von dem Hauptquartier der russischen Armee die Einnahme von Wassiliewka, 36 Werst südlich Elan, gemeldet.

Englische Zwangsrekrutierung in Ostkarelien.

S. Stockholm, 26. Aug. (Eig. Drahtbericht. zb.) In dem besetzten Ostkarelien versuchen die Engländer jetzt, die Einführung der Wehrpflicht aller Männer von 16 bis 40 Jahren durchzusetzen.

Finnische Überläufer in der Entente-Armee.

S. Stockholm, 26. Aug. (Eig. Drahtbericht. zb.) Nach Mitteilungen von Überläufern befinden sich unter der Entente-Armee an der Murmanküste eine Anzahl früherer finnischer Roter Gardisten, die aus Rußland geflohen waren, da sie dort dem Hungertod ausgesetzt waren. Sie ließen sich durch einen früheren Führer der Roten Gardisten Rahja, der später nach Petersburg zurückkehrte, anwerben. Rahja, der wegen Verrats der Arbeitersache mit dem Tod bestraft worden war, glückte es jedoch, seine Freilassung durchzusetzen.

Ein Petersburger Sowjetkongreß.

W. T.-B. **Moskau,** 25. Aug. (Meldung der Petersburger Telegraphen-Agentur.) Im Smolny-Institut in Petersburg wurde der Kongreß der Sowjets des Petersburger Gouvernements eröffnet. An diesem Kongreß nahmen 167 Delegierte aus 107 Gemeinden teil. Von den Delegierten sind 55 Kommunisten, 51 Anhänger der Kommunisten, 2 linke Sozialrevolutionäre, 1 rechter Sozialrevolutionär und 30 Parteilose.

Die finnische Königswahl.

S. Stockholm, 26. Aug. (Eig. Drahtbericht. zb.) Nach der Helsingforser Zeitung „Svenska Tidningen" wird voraussichtlich Herzog Adolf Friedrich die finnische Königskrone annehmen. Der Herzog hegt sehr große Sympathien für Finnland.

Ein neuer Anwärter für den finnischen Thron?

Berlin, 26. Aug. Wie der „B. L.-A." erfährt, kommt für die finnische Thronfolge die Kandidatur des Herzogs Adolf Friedrich zu Mecklenburg nicht mehr in Frage. Die Verhandlungen nach anderer Seite schweben noch. Der finnische Landtag tritt Mitte September wieder zusammen und wird den Termin für die Königswahl noch festsetzen.

Wirtschaftliche Maßnahmen in Finnland.

S. Stockholm, 26. Aug. (Eig. Drahtbericht. zb.) Wie gemeldet wird, beabsichtigt die finnische Industrie die Einrichtung einer finnischen Warenmesse sowie bedeutende Erweiterung der Banken.

Finnische Kommandosprache.

W. T.-B. **Helsingfors,** 24. Aug. (Drahtbericht.) Ein Erlaß des Kriegsministers erklärte bis zur Lösung der Frage im Wege der Gesetzgebung die finnische Sprache als Kommandosprache in der Armee. Die Schwedisch sprechenden Rekruten werden zu besonderen Abteilungen vereinigt, in denen die Unterrichtssprache schwedisch ist.

•

Die Aalandskonferenz.

W. T.-B. **Stockholm,** 26. Aug. (Drahtbericht.) Verhandlungen zwischen Schweden, Finnland und Deutschland zur Schleifung der Aalandsbefestigungen finden seit dem 21. in Mamm unter dem Vorsitz des Landeshauptmanns Frelle, eines Mitglieds der schwedischen Abordnung, statt. Die Unterhändler besichtigten die befestigten Plätze und fahren am nächsten Montag nach Stockholm, wo die Verhandlungen fortgesetzt werden.

Ausdehnung des englischen Angriffs bis nördlich der Scarpe.

W. T.-B. **Berlin,** 26. Aug., abends. (Amtlich. Drahtbericht.) **Ausdehnung der englischen Angriffe bis nördlich der Scarpe. Beiderseits von Bapaume nördlich der Somme heftige Kämpfe. Die Angriffe des Feindes sind im großen gescheitert, teilweise sind Gegenangriffe noch im Gange. Longueval und Montauban, die vorübergehend verloren gingen, wurden wieder genommen. Zwischen Somme und Oise außer örtlichen Kämpfen nördlich der Avre ruhiger Tag. Teilkämpfe nördlich der Aisne.**

•

U-Bootskrieg und Fochsche Offensive.

W. T.-B. **Stockholm,** 26. Aug. (Drahtbericht.) „Aftonbladet" schreibt: Bei der Fortsetzung der Offensive des Generals Foch spielen wahrscheinlich auch ökonomische Faktoren mit, die ihm nicht erlauben, zu warten. Aus Lloyd Georges letzter Rede geht die zunehmende Kohlennot hervor. Mit dem Kohlenvorrat in Italien und in England sieht es schlecht aus. Merkwürdigerweise wurde Foch durch den Unterseebootskrieg in die Zwangslage versetzt, die Entscheidung zu suchen, ehe alle Industrien außer der zur Herstellung von Kanonen wegen des Mangels an Kohlen eingestellt werden müssen. Vielleicht nähert sich Frankreich dem Zustand, der in Rußland nach Brussilows Offensive geherrscht hat. Die Debatte über die Wehrpflicht der Jahresklasse 1920 hat dies wenigstens teilweise offiziell bekräftigt.

Die neueste deutsche Rückzugstaktik.

Br. Basel, 26. Aug. (Eig. Drahtbericht. zb.) Der militärische Mitarbeiter der „Basler Nationalztg." schreibt: Der Grad der Ablösung der Ententetruppen im Vormarsch oder mit anderen Worten die Wirksamkeit der neuesten Rückzugstaktik der Deutschen wird darüber entscheiden, wie weit man zurückgehen muß.

Günstige Wirkung des englischen Mißerfolgs.

Br. Zürich, 26. Aug. (Eig. Drahtbericht. zb.) Wie nach dem „Zürcher Tagesanz." verlautet, ist der Gesamtplan Fochs durch das Versagen der englischen Offensive beeinflußt worden. Die Schweizer Militärkritiker stellen übereinstimmend fest, daß für die Deutschen, ganz besonders für die Armee Boehn die Abweisung der Engländer eine beträchtliche Verbesserung der Lage bedeutet.

•

Ein schwerer Unfall des Fliegerhauptmanns Berthold.

München, 24. Aug. Der Fliegerheld Hauptmann Berthold aus Ditterswind bei Ebern in Unterfranken hat bei einem nach seinem 44. Luftsieg erfolgten Absturz außer einem doppelten Armbruch auch innere Verletzungen erlitten. Lebensgefahr besteht nicht.

Die Einnahme von Berat und Fieri.

Verfolgung der Italiener.

W. T.-B. **Wien,** 26. Aug. (Drahtbericht.) **Amtlich verlautet vom 26. August, mittags:**

Italienischer Kriegsschauplatz.

Im Asolonegebiet erfolgreiche Vorfeldgefechte. In der Nacht zum 25. August griffen bei der Verfolgung feindlicher Geschwader unsere Flieger das Flugfeld bei Padua an und richteten beträchtlichen Schaden an.

Albanien.

Die Gegenoffensive des Generalobersten von Pflanzer-Baltin hat gestern zur Gewinnung von Fieri und Berat geführt. Damit sind jene Örtlichkeiten wieder in unserer Hand, deren Besetzung vor 6 Wochen die Italiener als entscheidende Wendung in der Adriafrage begrüßt hatten. Fieri fiel nach blutigem Streiten und heißen Kämpfen. Die Verfolgung des weichenden Gegners ist aufgenommen. In Berat drangen unsere Braven, allen Mühsalen des Kriegstheaters gewachsenen Truppen gestern früh in umfassender Vorrückung ein. Bald nachher wurde der Feind von den beherrschenden Höhen Spiragri und Pinja geworfen.

Auch im oberen Devoli bauten wir unsere Erfolge weiter aus. Die Verluste der Italiener an Kämpfern und Kriegsgerät sind sehr groß.

Der Chef des Generalstabes.

Der Verlauf der Salzburger Verhandlungen.

Ni. **Wien,** 26. Aug. (Eig. Drahtbericht. zb.) Über den bisherigen Verlauf der Salzburger Verhandlungen wird bekannt: Die Delegierten haben sich in den grundlegenden Fragen des Wirtschaftsbündnisses geeinigt und formulierte Entwürfe fertiggestellt, die den Regierungen zur Prüfung vorgelegt werden, von diesen aber natürlich nur im Zusammenhang mit der Gestaltung des ganzen Bündnisses beurteilt werden können. Jedenfalls kann gesagt werden, daß die Verhandlungen längst über das Problem, ob Zollunion, ob Meistbegünstigung oder Handelsvertrag, hinaus sind. Das Wirtschaftsbündnis wird nicht auf irgend ein zollpolitisches Schlagwort eingestellt werden, sondern sich aller Mittel bedienen, die zur gegenseitigen Durchdringung des Wirtschaftslebens der Verbündeten tauglich sind.

Die polnische Frage.

Prinz Radziwill über seine Besprechungen im deutschen Hauptquartier.

Wien, 26. Aug. Prinz Janusz Radziwill äußerte sich zu einem Vertreter der Polnischen Presseagentur über seine Reise ins deutsche Hauptquartier und nach Wien folgendermaßen: Die im Zusammenhang mit jenem Besuche im deutschen Hauptquartier aufgetauchten Meldungen waren ungenau. Der Besuch ist keineswegs unverhofft zustandegekommen. Vom polnischen Staatsdepartement wurden bereits vor einem Monat Schritte unternommen, um diese Zusammenkunft herbeizuführen. Diese Schritte erfolgten mit Wissen des Staatsrates des Königreichs Polen. Ich fuhr ins Hauptquartier mit keinem fertigen Plan der Lösung der polnischen Frage. Mein Zweck war, mich über die Pläne Deutschlands zu informieren und den höchsten Faktoren den gegenwärtigen Zustand des Königreichs Polen zu schildern. Ich wollte mich informieren, welche Pläne die Mittelmächte gegenüber Polen hegen, und zwar im Zusammenhang mit der Note, welche die polnische Regierung Ende April in Wien und Berlin eingereicht hat. Unter solchen Bedingungen konnte selbstverständlich gar keine Rede davon sein, daß während meines Aufenthalts im Hauptquartier irgendwelche Entscheidung, betreffend den polnischen Thron oder eine Verpflichtung wegen der Grenzen Polens, getroffen werden könnte. Dies erhellt schon aus dem Umstand, daß in Fragen, bei denen drei Parteien interessiert sind, zwei Parteien nicht entscheiden können. Die Nachrichten, als ob die sogenannte austro-polnische Lösung verworfen wurde, entsprechen nicht den Tatsachen. Diese Lösung bleibt auch weiter als eine der politischen Möglichkeiten bestehen, deren Verwirklichung ebenso wie die Verwirklichung auch anderer ähnlicher Möglichkeiten von einer Reihe von Momenten abhängt, welche einzeln und zusammen geprüft werden müssen, bevor man sich der praktischen Verwirklichung derselben nähern kann. Diese praktische Entscheidung wird sich hoffentlich vielleicht schon in den nächsten Monaten erreichen lassen, vielleicht schon auf einer Konferenz zwischen Vertretern Österreich-Ungarns, Deutschlands und Polens. Irgendwelche endgültige Entscheidung seitens der polnischen Ministerien oder der polnischen Regierung mit Außerachtlassung der Vertreter der polnischen Nation ist ausgeschlossen. Meine Erklärung, daß ich mit dem Besuch im deutschen Hauptquartier zufrieden bin, wurde in einzelnen Presseorganen unrichtig gedeutet. Ich muß trotzdem noch einmal wiederholen, daß ich mit dem Besuch sowohl im deutschen Hauptquartier wie auch in Wien vollkommen zufrieden bin, denn ich habe den Zweck meines Besuches voll erreicht. Ich erwähne noch, daß ich zusammen mit dem Grafen Pezdziski von dem Herrscherpaar auf die huldvollste Weise empfangen wurde und dessen großes Wohlwollen für die polnisch-nationalen Bestrebungen feststellen konnte.

W. T.-B. **Krakau**, 26. Aug. (Wiener k. u. k. Korr.-Bur.) Der Vertreter der polnischen Regierung, Prinz Janus Radziwill, ist vorgestern hier eingetroffen.

Polnische Parteibeschlüsse gegen die monarchische Staatsform.

Br. Warschau, 26. Aug. (Eig. Drahtbericht. zb.) Die radikal-polnischen Parteien und bemerkenswerterweise auch der nationale Arbeiterverband haben den Beschluß gefaßt, gegen die Neuregelung der polnischen Verhältnisse energisch Stellung zu nehmen. Die in Betracht kommenden Verbände lehnen sich in erster Linie gegen die in Aussicht genommene monarchische Staatsform auf und verlangen völlige politische und wirtschaftliche Unabhängigkeit. Die Verbände beschlossen, die neue Regierung nicht anzuerkennen und die sofortige Einberufung einer Konstituante zu verlangen. In verschiedenen Städten machen sich in letzter Zeit gewisse Anzeichen bemerkbar, die auf terroristische Umtriebe schließen lassen.

Zur Frage der polnischen Westgrenze.

Br. Breslau, 26. Aug. (Eig. Drahtbericht. zb.) Während der jüngsten Besprechungen der Fraktionsführer mit dem Vizekanzler v. Payer wurde auch die Frage der polnischen Westgrenze gestreift. Der Vizekanzler stellte bestimmt in Abrede, daß bindende Beschlüsse bereits gefaßt wurden. Es sei nicht richtig, daß eine beabsichtigte Grenzberichtigung irgendwelche Gegenforderungen Österreich-Ungarns auslösen könne. Die Vereinbarungen mit Polen nach dieser Richtung geschähen lediglich im wirtschaftlichen Interesse Deutschlands. Die Frage einer etwaigen deutschen Gegenleistung bei einer neuen Grenzberichtigung an Polen, die von einem Vertreter der linken Parteien angeregt wurde, müsse noch geprüft werden.

Die Rede Lord Robert Cecils.

W. T.-B. **Berlin**, 24. Aug. Die „Norddeutsche Allgemeine Zeitung" bemerkt zu der Rede Cecils: „Lord Robert Cecil bezeichnet die Rede des Staatssekretärs Dr. Solf als einen Fortschritt. In welchem Sinne er das meint, ergibt sich aus dem „Friedensprogramm", das er später entwickelt, und das darauf hinausläuft, Deutschland seine Kolonien zu rauben und ihm eine völlige Niederlage zu bereiten. Cecil irrt sich, wenn er glaubt, daß die Rede des Staatssekretärs Dr. Solf ein Fortschritt auf diesem Wege sei. Wir wollen und werden uns unser weltpolitisches Recht auf Freiheit und Aufstieg nie und nimmer verkürzen lassen. Die Durchsetzung dieses Rechtes ist unser Kriegsziel und unsere Bedingung für den Frieden. Es ist zu bedauern, daß die Kundgebung Cecils auf dem Wege zu einem solchen gerechten Frieden einen entschiedenen Rückschritt bedeutet."

Berlin, 26. Aug. In Übereinstimmung mit der „Nordd. Allg. Ztg." sagt die „Kreuzzeitung": Es ist in der Tat für uns unmöglich, jemals sich an den Verhandlungstisch zu setzen, solange unser Hauptfeind die Rückgabe der Kolonien verweigert und die Niederlage Deutschlands zur Bedingung macht. Daß Cecil den Balfourschen Äußerungen die Auslegung gibt, der englische Minister des Auswärtigen habe nicht von einer Annexion der deutschen Kolonien gesprochen, sondern nur von einer Unmöglichkeit der Rückgabe an Deutschland, ist nichts als Wortklauberei. Will etwa Cecil die Welt glauben machen, andere Nationen mit dem an Deutschland begangenen Raub zu beglücken? Der Gipfelpunkt englischer Heuchelei ist es, wenn Cecil davon spricht, wir wollten unsere Kolonien zu Hilfsquellen für militärische Zwecke benutzen. Fristet die Entente nicht ihr militärisches Leben in großem Maße von den militärischen Hilfsquellen Afrikas usw. Die Forderung der Anerkennung unserer Niederlage ist noch weniger diskutabel als die Weigerung, die Kolonien zurückzugeben.

Auch die „Deutsche Zeitung" stimmt mit den Worten der „Nordd. Allg. Ztg." überein, daß das Deutsche Reich sich sein weltpolitisches Recht auf Freiheit und Selbständigkeit nie und nimmer werde verkürzen lassen.

Deutsches Reich.

Ein Besuch des österreichischen Kaiserpaares in Dresden und München.

W. T.-B. **Dresden**, 26. Aug. (Drahtbericht.) Kaiser Karl und Kaiserin Zita werden morgen zu einem eintägigen Besuch des königlichen Hofes in Dresden eintreffen.

W. T.-B. **München**, 26. Aug. (Drahtbericht.) Die Korrespondenz Hoffmann meldet amtlich: Der Kaiser und König Karl, der sich morgen zum Besuch beim königlich sächsischen Hofe zu Dresden aufhält, wird auf der Rückreise nach Österreich am Mittwoch München berühren und sich mit den Herren seiner Begleitung einige Stunden hier aufhalten, um den König und die Königin zu sehen.

* **Hof- und Personal-Nachrichten.** Der Landtagsabgeordnete Kommerzienrat Aronsohn in Bromberg legte sein Amt als unbesoldeter Stadtrat aus Gesundheitsrücksichten nieder und überwies gleichzeitig der Stadt Bromberg 100 000 M. als Spende.

Heer und Flotte.

Der Orden Pour le mérite ist dem Kommandanten eines Unterseebootes, Kapitänleutnant Huntius, verliehen worden, wie es in einem Telegramm des Kaisers heißt, „als Anerkennung für eiserne Ausdauer und besondere Tatkraft, durch die dem Feinde durch Versenkung von 76 Schiffen ein erheblicher Schaden zugefügt wurde". Kapitänleutnant Huntius ist ein Sohn des verstorbenen Professors Huntius vom Realgymnasium zu Gera (Reuß).

Wiesbadener Nachrichten.

— **Verbot von Obstversteigerungen.** Der Kreisausschuß für den Landkreis Wiesbaden gibt bekannt: Da es nach den bestehenden Bestimmungen erforderlich ist, daß zur Erlangung des nötigen Brotaufstrichs für die Bevölkerung alle Mengen der beschlagnahmten Obstarten (Äpfel, Birnen, Zwetschen (Pflaumen) aller Art) der Ernte 1918 den Marmeladefabriken zugeführt werden, hat die Bezirksstelle für Gemüse und Obst für den Regierungsbezirk Wiesbaden ein Verbot von Obstversteigerungen angeordnet, da ja doch sowohl Steigerer als auch Versteigerer gezwungen sind, die ersteigerten oder geernteten Obstmengen an die Bezirksstelle für Gemüse und Obst in Frankfurt a. M., Gallusanlage 2, abzuführen. Ausnahmefälle sind zulässig, aber diese Fälle sind mit stichhaltigen Begründungen der Bezirksstelle für Gemüse und Obst in Frankfurt a. M., Gallusanlage 2, vorzulegen, die dann über jeden einzelnen Fall entscheiden wird. Diese Verordnung tritt mit dem Tag ihrer Veröffentlichung in Kraft. Zuwiderhandelnde werden nach § 10 der Verordnung über Gemüse, Obst und Südfrüchte vom 3. April 1917 bestraft. Auch der Versuch ist strafbar.

— **Das Verwundetenabzeichen und die Kranken.** Über die Verwundetenabzeichen heißt es in einem Schreiben des preußischen Kriegsministeriums an den Abg. Dr. Müller-Meiningen: Auf das Schreiben eines Angehörigen des 1. Landsturm-Bataillons „Prenzlau" teilt das Kriegsministerium ergebenst mit, daß das Verwundetenabzeichen an solche Heeresangehörige, die im Feld durch die besonderen Gefahren des Kriegsdienstes eine Gesundheitsbeschädigung erlitten haben, nur dann verliehen wird, wenn sie lediglich infolge dieser Gesundheitsbeschädigung als d. u. aus dem Heer entlassen werden. Der Anspruch erlischt auch nicht, wenn solche Persönlichkeiten bei einer späteren Musterung wieder als a. v. eingezogen werden.

— **Verordnung über Bucheckern.** Nach einer Verordnung des Staatskommissars für Volksernährung und des Landwirtschaftsministers werden von den öffentlichen Bucheckernabnahmestellen 1.65 M. für das Kilogramm Bucheckern vergütet. Außerdem erhält der Ablieferer noch seiner Wahl entweder eine Quittung, auf Grund deren ihm vom Kommunalverband die Erlaubnis erteilt wird, eine gleich große Bucheckernmenge, wie er an die öffentliche Abnahmestelle abgeliefert hat, zu Öl für seine Wirtschaft schlagen zu lassen (Schlagschein), oder eine Quittung, auf Grund deren ihm vom Kommunalverband ein Bezugschein über Speiseöl in Höhe von 6 Prozent des Gewichts der abgelieferten Bucheckernmenge erteilt wird (Ölbezugsschein). Im Handel mit Bucheckern darf der Preis von 1.50 M. für das Kilogramm Bucheckern nicht überschritten werden. Dieser Preis ist Höchstpreis im Sinne des Gesetzes, betreffend Höchstpreise. Die Forsteigentümer und die sonstigen Forstnutzungsberechtigten sind verpflichtet, das Bucheckernsammeln der von dem örtlich zuständigen Kriegswirtschaftsamt mit der Durchführung der Bucheckernsammlung beauftragten Stellen (Kriegswirtschaftsstellen, Ortssammelstellen) in ihren Wäldern zu dulden. Auf Antrag des Forsteigentümers oder des sonstigen Forstnutzungsberechtigten bestimmt in Landkreisen der Landrat (Oberamtmann), in Stadtkreisen der Magistrat bezw. Bürgermeister, welche Forstteile von der Bucheckernsammlung der von dem Kriegswirtschaftsamt beauftragten Stellen auszuschließen sind, welche Einrichtungen zum Sammeln, Reinigen und Wegschaffen der Bucheckern nicht benutzt werden dürfen, und welche Bedingungen von den Bucheckernsammlern zu erfüllen sind. Für die fiskalischen Forsten und Gemeindewaldungen werden diese Festsetzungen von der zuständigen Königl. Forstverwaltung getroffen.

— **Die erheblichen Preisunterschiede** bei Lebensmitteln in den verschiedenen Marktorten des Regierungsbezirks haben auch im Monat Juli angehalten. So wurden bezahlt: alte Kartoffeln in Biedenkopf mit 10 M. die 100 Kilogramm, in Homburg dagegen mit 18,2 M. und in Diez sogar mit 19,50 M., Heu in Dillenburg mit 16 M., in Frankfurt mit 29,70 M., Butter in Weilburg und Diez mit 6,20 M. das Kilogramm, in Oberlahnstein mit 6,60 M., in St. Goarshausen mit 6,80 M., in Dillenburg mit 7 M. und in Wiesbaden und Homburg mit 9 M. Bei Vollmilch variierten die Preise zwischen 40 und 48 Pf. für das Liter, bei Eiern zwischen 38 und 42 Pf. für das Stück, bei Weizenmehl zwischen 42 und 48 M., bei Weißbrot zwischen 60 und 85 Pf., bei Kriegsbrot zwischen 40 und 46 Pf., bei Zucker zwischen 84 und 92 Pf. das Kilogramm.

— **Lebensmittelschieber.** Zu der unter dieser Überschrift berichteten Verhaftung von Groß-Schleichhändlern, unter denen sich auch ein Beauftragter eines hiesigen Vereins befinde, wird uns mitgeteilt, daß sich ein Vorstandsmitglied des „Konsumvereins für Wiesbaden und Umgegend", wie von anderer Seite behauptet wurde, unter den Beschuldigten nicht befindet, überhaupt der genannte Verein an dieser Lebensmittelschiebung ganz unbeteiligt ist.

(10. Fortsetzung.) Nachdruck verboten.

Der Orpensdorfer.

Erzählung von Horst Bodemer.

„Wie konnten Sie es wagen?" fuhr Wilten fort.

„Darüber bin ich Ihnen keine Rechenschaft schuldig, Herr Senator. Ich komme als Gast in dieses Haus. An Herrn von Orpensdorf wird es liegen, ob er mir Gastfreundschaft gewähren will oder nicht."

Förmlich erwiderte Karl Ehrenreich: „Sie wußten, daß Sie unter den obwaltenden Umständen nicht gerade gern hier gesehen werden würden. Sie sind dennoch gekommen, also bleiben Sie. Ich wünsche nicht, daß man von mir sagt, ich sei jemals einer Unannehmlichkeit aus dem Wege gegangen oder unhöflich gegen meine Gäste oder die meiner Freunde gewesen."

„Lieber Orpensdorf, ich versichere dir, ich werde aus der ganzen Geschichte nicht klug."

„Davon bin ich überzeugt, lieber Krumke. Im übrigen, Herr Steffens hat keine silbernen Löffel gestohlen, es sind Differenzen rein persönlicher Art zwischen ihm und der Familie Wilten. — Also kommen die Herren — bitte!"

Er stellte die übrigen Herrschaften vor. Mit Elfriede wechselte Steffens einen Händedruck, Frau Wilten aber war direkt verletzend unhöflich gegen Krumke und seinen Gast.

Steffens tat, als sei ihm das gänzlich gleichgültig, er zog sich einen Stuhl heran und nahm neben Elfriede Platz. „Volle fünf Jahre sind ins Land gegangen, seit wir Abschied voneinander genommen haben", sagte er ruhig.

Der Senator vermochte sich kaum zu beherrschen. Orpensdorf versuchte krampfhaft mit Frau Wilten und Krusemarks Gattin ein Gespräch zu führen, es wollte ihm nicht recht gelingen.

Steffens plauderte unbefangen mit Elfriede weiter und ließ sich durch die einsilbigen Antworten, die er bekam, nicht im mindesten stören. „Amerika ist schön, die Leute sind dort nicht verknöchert in ihren Ansichten wie bei uns; wer etwas leistet, vor dem springen alle Türen auf. Bei Vanderbilt habe ich in einer Wohltätigkeitsvorstellung gesungen, Conried war da, wollte mich engagieren, aber da bekam ich einen Brief aus Deutschland, der mich schleunigst zurückrief."

„Haben Sie denn drüben Ihre Stimme weiter ausbilden lassen?"

„Das versteht sich. Ich wurde zwar von daheim sehr knapp gehalten, aber mein Zeichentalent warf mir genügend Schätze in den Schoß, so daß ich ein sorgenfreies Leben führen konnte."

„Und Sie waren zufrieden?"

„Man ist immer zufrieden, wenn man ein Ziel vor Augen hat."

Da fiel ihm aber der Senator in die Rede. „Ihr Ziel kenne ich, und so lange ich noch zu reden habe, werden Sie es nicht erreichen."

„Ich bin nicht hierher gekommen, um mich mit Ihnen zu zanken", erwiderte Steffens leichthin.

Nun war es auch mit Orpendorfs Ruhe vorbei. „Sie sind mein Gast wie Herr Wilten. Aber ich muß Sie dringend bitten, sein ehrwürdiges Alter zu respektieren. Sie sind hier nicht bei einem amerikanischen Krösus, sondern bei einem deutschen Edelmann."

Hinrich Steffens lachte hell auf. „Ich will Ihnen nicht länger lästig fallen. Meinen Zweck habe ich erreicht, die nächsten vierzehn Tage wohne ich in Berlin im Hotel Windsor. Vielleicht interessiert es Fräulein Wilten. — Und nun verzeihen Sie, Herr von Orpensdorf, daß ich Ihre beschauliche Ruhe gestört habe. Verzeihen auch Sie mir, Herr von Krumke, aber der Zufall war stärker als ich. Meine Koffer sind gepackt, ich hole sie jetzt, fahre nach der Bahn und schicke Ihnen den Wagen zurück."

*

In seinem Zimmer hatte am Abend der Senator mit Elfriede im Beisein ihrer Mutter eine Aussprache. Sie begann recht ruhig.

„Es waren peinliche Minuten, die wir durchmachen mußten. Um Deinetwillen haben wir sie ertragen. Ich denke, nun ist dir die Binde von den Augen gefallen."

Das junge Mädchen sah zum Fenster hinaus in den Park und schwieg.

Frau Wilten suchte zu vermitteln. „Du solltest das Kind jetzt in Ruhe lassen, es ist in der letzten Zeit reichlich viel auf sie eingestürmt. Überstürzen wäre jetzt das Allerschlimmste."

„Ich will von meiner Tochter weiter nichts als die klare Antwort hören: Ich bin fertig mit Hinrich Steffens auf Zeit und Ewigkeit!"

Rasch drehte sich Elfriede um. „Diese Antwort kann ich dir heute nicht und nicht morgen geben, Papa."

„Das heißt mit dürren Worten, du lehnst die Werbung Orpensdorfs ab?"

„Nein. Ich bin mir nur noch nicht klar, was ich tun soll. Bitte, laß mir Ruhe!"

„Glaubst du, daß ein Mann wie unser Gastgeber zwischen sich und dem Abenteurer wählen läßt? Da verzichtet er lieber, denn zwei Welten stehen sich in diesen zwei Männern gegenüber, und wer der einen zuneigt, ist für die andere verloren."

Frau Wilten wünschte für ihre Tochter nicht die eine und nicht die andere, sie hoffte, Elfriede würde einen vornehmen Großkaufmann in Hamburg heiraten. Unter den Freunden ihrer beiden Söhne waren junge Männer, die vortrefflich für ihre Tochter gepaßt hätten. Die Affäre Steffens mußte allerdings erst endgültig aus der Welt geschafft sein.

„So dränge doch das Kind nicht so!" sagte sie.

„Ich wünsche weiter nichts als eine Erklärung, daß Steffens für Elfriede erledigt ist."

„Die kann ich noch nicht geben", erklärte Elfriede fest.

(Fortsetzung folgt.)

— **Personal-Nachrichten.** Der Studienassessor an der städtischen Oberrealschule Otto Klauer ist von den städtischen Behörden zum Oberlehrer gewählt worden; die Wahl hat die Bestätigung der Staatsbehörde erhalten. — Dem Steuersekretär Schneider bei der Einkommensteuer-Veranlagungskommission in Usingen wurde der Charakter als Rechnungsrat verliehen. — Der Regierungszivilsupernumerar Riewühner ist zum Kreissekretär beim Landratsamt in St. Goarshausen ernannt worden.

— **Königlich Preußische Klassen-Lotterie.** Die Abholung der Freilose aus 2. Klasse, wie die Erneuerung der Lose zur 3. Klasse laufender Lotterie hat bei Verlust des Anrechts bis zum 4. September cr. zu erfolgen.

— **Kleine Notizen.** Schreibers Konservatorium (Adolfstraße 6, 2) hat Georg Adler, einer der ersten Pianisten, Schüler von Raff und H. v. Bülow, ab 2. September als Lehrer der Ausbildungsklassen für Klavierspiel verpflichtet.

Vorberichte über Kunst, Vorträge und Verwandtes.

* **Kurhaus.** Das beliebte Mitglied des hiesigen Königlichen Theaters, Gertrud Gerickbach (Sopran), ist für einen Liederabend gewonnen, welcher am kommenden Freitag, abends 8 Uhr, im kleinen Saale stattfindet. Die Klavierbegleitung hat Julius Ernsthaft übernommen.

= **Wiesbadener Künstler auswärts.** Die Pianistin Fräulein Margit Lene hat kürzlich in Frankfurt, Ems usw. konzertiert und namentlich mit dem Vortrag von Kompositionen von Schubert, Chopin und Liszt allseitigen Beifall errungen.

Wiesbadener Vergnügungs-Bühnen und Lichtspiele.

* **Im Kinephon-Theater** spielt Maria Fein die Hauptrolle in „Edelwild", einem mit großer Meisterschaft inszenierten Schauspiel. „Schwindelmeier u. Co.", eine köstliche Satire, sowie herrliche Bilder aus dem Orient beschließen das vorzügliche Programm.

* **Die Monopol-Lichtspiele** bringen den ersten Film der neuen Egede-Nissen-Serie „Der Rosenkranz", ein Lebensschicksal in vier spannenden Akten. Erika Gläßner, Leo Peukert, Herbert Paulmüller, das fidele Kleeblatt, sorgt für heiterste Stimmung in dem köstlichen Lustspiel „Junggesellenklub: Nur nicht heiraten". Gute Naturaufnahmen vervollständigen das sehenswerte Programm.

* **Im Union-Theater,** Rheinstraße 47, wird ab Dienstag für nur vier Tage das große Schauspiel der neuen Serie „Das Lied der Colombine", ein Lied von Liebe und Glück, ferner der lustige Schwank „Kammerdiener der Fürstin" und interessante Aufnahmen vom Bild- und Filmamt vorgeführt.

Aus dem Landkreis Wiesbaden.

= **Bierstadt,** 26. Aug. Postassistent Faltin zu Eltville ist mit der Vertretung der hiesigen Postverwalterstelle betraut worden.

FC. **Dotzheim,** 26. Aug. Bei der hier abgehaltenen Versteigerung von Eichenschälholz wurde durch vernünftiges Bieten ein Rückgang der Holzpreise um etwa ein Drittel gegen früher erzielt. 100 Stück Eichenschälholzstangen mittlerer Qualität kosteten durchschnittlich 50 bis 60 M. Die Versteigerung erhielt die Genehmigung des Gemeindevorstandes.

FC. **Schierstein,** 26. Aug. In der Scheune des Beigeordneten Lang dahier brach Großfeuer aus, das binnen kurzem das Gebäude in Asche legte. Reiche Heu- und Strohvorräte wurden ein Raub der Flammen.

Aus Provinz und Nachbarschaft.

wc. **Biebrich,** 25. Aug. Der seit kurzer Zeit vermißte 73 Jahre alte Christian Wilhelmi ist im Walde erhängt aufgefunden worden. Der Mann war seit Jahren schwermütig.

ht. **Höchst a. M.,** 26. Aug. Während des Fliegerangriffs in der letzten Nacht traf der Blindgänger eines Abwehrgeschützes das Haus des Hauptstraße 8 wohnenden Ingenieurs Ruppel. Er durchschlug das Dach, mehrere Decken, fuhr im ersten Stock durch ein Bettchen, in dem ein kleines Kind schlief, und blieb schließlich im Erdgeschoß liegen, ohne zu explodieren. Das Kindchen erlitt wie durch ein Wunder nicht die geringsten Beschädigungen, auch andere Personen, die im Zimmer sich aufhielten, kamen unverletzt davon. Der Blindgänger hat lediglich Sachschaden verursacht.

FC. **Mainz,** 26. Aug. Die Zeitungsmeldung, daß Herr von Waldthausen sein in hiesiger Gemarkung gelegenes Schloß verkaufen will, bestätigt sich nicht. — Während des Schaukelns stürzten die Balken einer Schaukel in der Uferstraße dahier, die abgefault waren, um und trafen den etwa zweijährigen Sohn eines Berufsgenossenschaftsbeamten derart am Kopfe, daß er sofort tot war.

Neues aus aller Welt.

Raubversuch an einer staatlichen Pulverfabrik. Berlin, 26. Aug. Ein mit großer Kühnheit in Szene gesetzter Raubversuch an der staatlichen Pulverfabrik in Spandau, bei dem es sich um einen Betrag von 300 000 M. handelte, ist im letzten Augenblick durch die Ehrlichkeit eines Chauffeurs vereitelt worden. Das „Berl. Tagebl." berichtet: Für die Arbeiter der in der Nähe von Haselhorst liegenden Pulverfabrik werden Donnerstags von einem Offizier, der von zwei Soldaten begleitet wird, die fälligen Lohnsummen von der Spandauer Reichsbankfiliale geholt. Der Offizier erhält das bereitgestellte Geld in einigen Kisten, die auf ein Break verladen werden, eine Reihe von Bediensteten der Fabrik beschlossen nun, dieses Geld zu rauben. Als der geistige Urheber des Planes gilt ein Hilfsschaffner der Fabrik. Es wurde nach bekanntem Muster beschlossen, den Chauffeur eines Lastautos zu bestechen, damit dieser das mit dem Gelde beladene leichte Break anfahren und zum Umkippen bringen sollte. Bei der nunmehr entstehenden Verwirrung sollten die in einem Personenauto folgenden Diebe die Geldkisten rasch aufheben, in das Personenauto werfen und davonfahren. Um nicht Verdacht zu erregen, legten die Räuber militärische Uniformen an. Der Plan scheiterte daran, daß der Chauffeur des Lastwagens zwar scheinbar auf den Plan einging, sofort aber die Spandauer Kriminalpolizei benachrichtigte. Der erste Akt des Planes verlief programmgemäß. Das Break mit dem Gelde kam an und wurde anstandslos durch das offene Tor der Pulverfabrik hindurchgelassen, ebenso der Lastwagen mit dem Chauffeur. Als das Personenauto folgte, wurde das Tor jedoch geschlossen und eine Anzahl von Kriminalbeamten, die sich in der Fabrik versteckt hatten, verhafteten die überraschten Räuber.

Ein Kurhaus niedergebrannt. Stralsund, 26. Aug. Das Kurhaus in Lohme auf Rügen ist gestern früh mit allen Nebengebäuden niedergebrannt. Es konnte nichts gerettet werden. Die Gäste befinden sich alle in Sicherheit.

Schweres Eisenbahnunglück in Österreich. Wien, 26. Aug. Den Blättern zufolge ist in der Nacht zum Sonntag auf der Nordwestbahnstrecke zwischen Retz und Zellerndorf ein Personenzug infolge einer durch einen Wolkenbruch hervorgerufenen Gleisunterwaschung entgleist, wobei die Lokomotive und ein Dienstwagen umstürzten und fünf Waggons vollständig verbrannten. Etwa dreißig Personen wurden verletzt, darunter einige schwer.

Handelsteil.

Reichsstempel und Umsatzsteuer.

Nach dem neuen Reichsstempelgesetz und den vom Bundesrat dazu beschlossenen Ausführungsbestimmungen kann die Entrichtung der Reichsstempelabgabe aus Tarifnummer 4 a auf Antrag im Wege des Abrechnungsverfahrens zugelassen werden. In Preußen sind zur Entscheidung über derartige Zulassungsanträge sowie über die damit zusammenhängenden Anträge die mit einem Oberbeamten besetzten Zollämter und die Hauptzollämter zuständig. Denselben Behörden wurde die Erhebung der neueingeführten Abgabe von Geldumsätzen übertragen.

Nach dem Umsatzsteuergesetz haben Veräußerer der in § 8 des Gesetzes bezeichneten Luxusgegenstände eine Abgabe von 10 v. H. des Entgelts zu entrichten. Ist der Erwerber Weiterveräußerer und weist er dies dem Veräußerer durch Vorlegung einer Bescheinigung der zuständigen Behörde nach, so ermäßigt sich die Abgabe auf 5 v. T. Ist der Erwerber nicht selbst Weiterveräußerer, erwirbt er aber für einen solchen, so hat er außer dieser Bescheinigung noch eine von derselben Behörde beglaubigte Erklärung seines Auftraggebers beizubringen, nach der er berechtigt ist, für den Auftraggeber die in der Erklärung bezeichneten Gegenstände für ihn zu erwerben. In Preußen wurden die Umsatzsteuerämter zur Ausstellung dieser Bescheinigungen für zuständig erklärt.

Berliner Börse.

§ **Berlin,** 26. Aug. (Eig. Drahtbericht.) Zu Beginn der neuen Woche hielt sich die Geschäftstätigkeit an der Börse im allgemeinen in engen Grenzen, und auf einzelnen Marktgebieten waren die Umsätze ziemlich größer. Zu diesen gehörten Schiffahrtswerte, wo die führenden Papiere bei ziemlichen Umsätzen wesentliche Kursbesserungen erfuhren, und Montanwerte, die in ihrer Gesamtheit wenig verändert waren. Oberschlesische Eisenindustrieaktien, welche kräftig im Kurse anzogen. Von Rüstungswerten erfuhren Rheinmetall und Daimler Abschwächungen. Im freien Verkehr waren Petroleumwerte sowie Hasper Eisenwerke und einige andere Nebenpapiere stark gefragt. Die zu Einheitskursen gehandelten Industriewerte zeigten weiter feste Haltung. Am Rentenmarkt hat sich nichts verändert, außer, daß die russischen Werte und Kupons spekulatives Interesse zeigten.

Industrie und Handel.

* **Verlängerung des Zinkhüttenverbandes.** Der Zinkhüttenverband ist bis zum 1. April 1919, also um ein Jahr, provisorisch verlängert worden. Der bisherige Geschäftsführer des Verbandes, Direktor Lob, tritt wegen Meinungsverschiedenheiten mit einem Mitgliede des Verbandes von der Geschäftsleitung zurück; er hat sich indessen bereit erklärt, noch bis zum 28. Oktober d. J. die Geschäfte des Verbandes zu führen.

* **Gründung einer neuen Schiffswerft in Hamburg.** Hamburg, 24. Aug. Die vor kurzem mit einem Kapital von vorläufig 1 Mill. M. in Hamburg gegründete Eisenbeton-Schifftau-A.-G. hat, wie nunmehr bekannt wird, bei Hamburg ein größeres Gelände erworben, um dort eine neue Schiffswerft zu erbauen. Die Gesellschaft hat bereits mehrere Eisenbetonschiffe verschiedener Größe in Auftrag. Ferner hat sie den Bau eines großen Schwimmdocks in Eisenbeton übernommen. Die neue Aktiengesellschaft hat die seit etwa einem Jahre bestehende Eisenbeton-Schiffbau-G. m. b. H. und deren Werftbetrieb in sich aufgenommen. Die Führung der Gesellschaft liegt in den Händen der bekannten Beton- und Eisenbetonfirma Wayß u. Freytag, A.-G. in Hamburg.

* **Eisen- und Stahllieferungen an die Ukraine.** Der Roheisenverband, Stahlwerksverband, Abteilung Stabeisen-Ausfuhr, das Stahlkontor und die Röhrenausfuhr-Vereinigung haben beschlossen, für mittelbare und unmittelbare Lieferungen der von ihnen nach der Ukraine verkauften Erzeugnisse einen Zuschlag von 15 Proz. auf die im Inland geltenden Preise zu berechnen. Hinsichtlich der unmittelbaren Lieferungen beschränkt sich aber diese Zusage auf die bisher von der Ukraine angeforderten Mengen.

Marktberichte.

W. T.-B. **Berliner Produktenmarkt.** Berlin, 26. Aug. (Drahtbericht.) Die Witterung bleibt günstig, so daß die Erntearbeiten in befriedigender Weise ihrem Ende entgegensehen. Im hiesigen Verkehr hält das Angebot in Saatgetreide an, das in manchen Sorten sogar unter dem Höchstpreis offeriert wird. Das Geschäft in Gemüsesämereien hält an, namentlich in Kümmelsamen und Spinatsamen haben lebhafte Umsätze stattgefunden. Von Fleesämereien bleibt nur noch neuer Inkarnatklee angeboten. Für andere Sorten sind Preise noch nicht festgesetzt, was den Verkehr hindert. Rege Nachfrage ist für Möhren und Gemüse seitens der Kommunen eingetreten, im Rauhfuttergeschäft hat sich nichts verändert.

Die Morgen-Ausgabe umfaßt 8 Seiten.

Hauptschriftleiter: A. Hegerhorst.

Verantwortlich für Leitartikel: A. Hegerhorst; für politische Nachrichten und den Handel: W. Eh; für den Unterhaltungsteil: S. v. Mauendorf für den lokalen und provinziellen Teil und Gerichtssaal: C. Lossacker für die Anzeigen und Reklamen: H. Dornauf, sämtlich in Wiesbaden. Druck u. Verlag der L. Schellenberg'schen Hofbuchdruckerei in Wiesbaden.

Sprechstunde der Schriftleitung 12 bis 1 Uhr.

Mobiliar-Versteigerung.

Wegen Auflösung des Haushalts versteigere ich **morgen Mittwoch, 28. Aug.,** vormittags 9½ Uhr beginnend, in der Wohnung

16 Philippsbergstraße 16, 1

nachverzeichnete **guterhaltene Mobiliargegenstände** als:

Nußb.-Büfett, 3 Bücherschränke, Nußb.-Schreibsekretär, Zylinderschreibbüro, Schreibtische, Vertikos, 1- u. 2tür. Kleider- u. Wäscheschränke, Kommoden, Konsolen, Waschkommoden und Nachttische, Polstergarnituren, einzelne Sofas, Polstersessel, ovale, viereckige Auszug- und andere Tische, Etageren, Truhe, Regulator- und andere Uhren, Bilder, Spiegel, Nähmaschine, **Zimmerfahrstuhl,** Lüster, Kleiderständer, Wäschemangel, Wringmaschine, Rohr- u. andere Stühle, 3 vollständige Betten, spanische Wände, **Bernsteinsammlung,** Koffer, Schließkörbe, Nipp- und Aufstellsachen,

ca. 200 verschiedene Bücher,

Gasherd m. Gestell, Stehleiter, Bücherregale, **Küchenherd, 2 Oefen,** Eisschrank, Fliegenschrank, Obstgestell, Kartoffelkisten, Bettkiste, vollständige Küchen-Einrichtung, Glas-, Porzellan-, Küchen- u. Kochgeschirr und viele zum Haushalt gehörige Gegenstände

freiwillig, meistbietend gegen Barzahlung.

Besichtigung vor Beginn der Auktion.

Georg Jäger
Auktionator u. Taxator
Tel. 2448. 22 Wellritzstraße 22.
Gegründet 1897.

Justizrat aus Stettin

mit guter, insbesondere Straf-Praxis, möchte aus Gesundheitsrücksichten mit einem Wiesbadener Kollegen tauschen. Angebote erbeten unter **Z. 821** an den Tagblatt-Verl.

Brennholz F13
ofenfertig
Buchen, gem. Hartholz
Tannen, Kiefern
billigst, in losen Fuhren **abgeholt** bei
Adam Kraus
Mainz-Kastel. Telephon 4106.

Der behördlich genehmigte Mohr'sche
Fleischextrakt-Ersatz „Ohsena"
gibt allen Speisen einen kräftigen **Fleischgeschmack** und ist deshalb an allen fleischlosen Tagen in jeder Familie unentbehrlich. Dosen ½ Pfund netto Mk. 5.25, ¼ Pfund Mk. 2.90, ¼ Pfund Mk. 1.60. „Ohsena" ist unbeschränkt haltbar und in den meisten Geschäften der Lebensmittelbranche käuflich. F149

Neueste Damen-Pelzhüte,
Velours, Zylinder, Samthüte sind bei mir zum Verkauf ausgestellt.
Fassonieren sofort, da eigener Betrieb im Hause.
Telephon 3873. **A. Kuss,** Rheinstrasse 48.

Einkochgläser u. Krüge
Blechdeckel m. Ring
zu Einkochdosen
Einkochringe
Wilh. Höcker
Schillerplatz 2
795

Der Tabak
v. Samenkorn bis z. Genuß. Ein nützl. Buch für d. Tabakfrd. Ausf., Kult., Versteuern, Ernt., Trocknen, Beizen, Laugen, Fermentier., Aromatisieren, Selbstanf. von Zigarren, Zigaretten, Rauch-, Kau- u. Schnupftab. Vers. geg. Einf. von 1 Mk., Nachn. 35 Pf. mehr. F149
A. Hecht, Gartenbau, Berlin-Schönholz.

Ein sicheres Mittel gegen
Flöhe, Läuse, Wanzen u. anderes Ungeziefer
(Flaschen mitbringen).
Drogerie Machenheimer, Ecke Bismarckring und Dotzheimer Str. B6880

„Kopf-Läuse"
vernichtet „Riesin-Lösol".
Schloßdrogerie Siebert, Marktstraße 9.

Gelegenheitskäufe
in Schrubber, Wasch. und Scheuerbürsten
machen Sie billigst bei
Streo,
Göbenstraße 19, Hth. 2 l.

Haubennetze, Stück 1.50.
Steiner, Luisenstraße 46.

Erdbeerpflanzen
Noble u. Leistern, bek. Sorten, abzug. bei Gärtn. Reglein, Friedrichstr. 41. Bestell. nimmt Samenh. Schindling, Neug. 3, an.

Statt Karten.

Die glückliche Geburt eines Mädels zeigen an

Oberarzt Dr. Hans Hofmann
und Frau Emily, geb. Dengler.

Baden-Baden (Villa Dengler), 23. August.

Hermann Russau
Mimy Russau, verw. Jäger
geb. Haberhausen
Kriegsgetraut.

Düsseldorf-Unterrath, Theodorstraße 134 — *Wiesbaden, Frankenstraße 16*
August 1918.

Stellen-Angebote

Weibliche Personen

Kaufmännisches Personal

Kontoristin,
evtl. gute Anfängerin, gesucht. Angeb. mit Lebenslauf u. Gehaltsanspr. u. D. 271 Tagbl.-Verlag.

Junge Dame
gute Buchhalt., Stenogr. u. Schreibm., gesucht. Off. mit selbstgeschr. Zeugnisabschrift. u. Gehaltsford. u. E. 821 an den Tagbl.-Verlag erbeten.

Verkäuferin
für
Lederwaren
gesucht.
Warenhaus Julius Bormaß
G. m. b. H.

Eine Frau od. Frl.
für meine Filiale gesucht.
M. Rathgeber, Hoflief., Butter u. Eier.

Dame
oder
Herr
zum Vertrieb unserer leichtverkäuflichen Artikel bei der Landkundsch gesucht. Off. u. B. 820 Tagbl.-V.

Geschäftsgew. Dame
für vornehme Wohlfahrtssache gesucht. Richter, Mainz, Schusterstr. 15, 1.

Gewerbliches Personal

Taillen- und Rockarbeiterinnen gesucht.
Sakrzewski, Luisenstr. 3.

Schneiderinnen
sucht Aenderungs- und Reparaturwerkstatt Faulbrunnenstraße 9, Laden.

Zuarbeiterin
gesucht, auch für halbe Tage. Knapp, Wellritzstraße 7, Hth. 1.

Frau,
die gut nähen kann, ges. Schwalbacher Straße 55.

Tücht. Handnäherin
auf sofort gesucht. Leinenhaus Theodor Werner, Webergasse 30.

Putz.
Krankheitsh. suche ich sof. oder 1. Sept. eine gute angeh., 1. u. tüchtige
Pelzarbeiterin.
J. Matter, Bleichstr. 11.

Friseuse
gesucht.
Dannhardt, Helenenstr. 11.

Tüchtige
Friseuse
gesucht.
Friseur Hochwarth, Moritzstraße 70.

Friseuse!
erste Kraft, sucht
Fritz Rohde,
Köln, Gertrudenstraße 32.

Büglerin gesucht
Wascherei Aarstraße 29.

Büglerin gesucht
Zietenring 12, Hth.

Frauen u. Mädchen
zum Arbeiten sucht
Färberei Wilh. Bischof,
Walramstraße 10.

Kinderfräulein
(Töchterschulbild.) f. nachmittags zu 2 Kindern (10 u. 8 Jahre) gesucht. Frau Rechtsanwalt Liebmann, Juliusstr. 5. Tel 1019.

Kindermädchen
welches auch Hausarbeit mitübernimmt, bei hohem Lohn zu vierjähr. Jungen ges. Schillerplatz 2, 3 lks.

Haushälterin
für aufs Land zu Herrn mit 10jährig. Mädchen sofort gesucht. Näh. Adlerstraße 13, Stb. 2 St. lks.

Privatanstalt (Säuglingsheim) in Gießen sucht zur Leitung des gesamten Haushaltungs-Betriebes eine tüchtige durchaus zuverlässige Kraft, mit guter Bildung. Dieselbe muß Erfahrung im Kochen, Einmachen, Behandlung der Wäsche usw. haben und selbst mit tätig sein. Off. mit Zeugnissen an das Säuglingsheim Gießen, Riechstraße 8.

Tüchtige zuverlässige Haushälterin
für kl. Haushalt (2 Pers.) gesucht. Selbige muß im Kochen, Einmachen, sowie Flicken u. Nähen erfahren sein u. die Küche, sowie leichtere Hausarbeit mitübernehmen. Es wird nur auf eine durchaus gewissenhafte u. zuverlässige resl., die Wert a. Dauerst. legt. Kein Familienanschl. Ang. u. F. C. 4758 an Rud. Mosse, Basel. F149

Jüngere Köchin
oder Mädchen, das gutbürgerlich kocht, gesucht Mainzer Straße 6.

Tüchtiges, kinderliebes
Fräulein
das nähen und bügeln k., als Stütze zum 15. Sept. gesucht. Vorzustellen von 9—½1, nachm. bis ½5 und abends nach 7 Uhr b. Glücklich, Dambachtal 18. Suche zum 1. 10. kinderl.
Stütze oder Kinderm.
das etwas Hausarb. übernimmt. Krosigk, Kleiststraße 6, 1 links.

Tücht. Mädchen
oder einfache Stütze, die gutbürg. kocht und etwas Hausarbeit übern., zum 1. Sept., auch später, ges. Hausmädchen vorhanden. Dambachtal 16. Tel. 4363.

Tüchtiges
Hausmädchen
für 1. September gesucht Alexandrastraße 16.

Gesucht zu bald Eintr.
ein zuverl. Mädchen
welches Kochen und Hausarbeit mitverrichtet, und ein perfektes
Hausmädchen.
Nur solche mit a. Zeugn. aus Herrschaftshäus. woll. sich melden Grillparzerstraße 7. Telephon 1605.

Hausmädchen
gesucht Hotel Bellevue.

Tücht. ehrl. Hausmädchen
für sofort od. 1. Septbr. gesucht. Haus Gudrun, Abeggstraße 5.

Saub. fleiß. Mädchen
für Küche u. Hausarbeit ganz od. tagsüber gesucht. Konditorei Taunusstr. 34.

Hausmädchen
mit guten Zeugnissen gesucht Mainzer Straße 10.

Tücht. Alleinmädchen
mit guten Zeugnissen sofort oder später gesucht Rheinstraße 98, 3.

Besseres Alleinmädchen
oder einfache Stütze gesucht. Meldungen an Frau Zahnarzt Bieroth, Große Burgstraße 10, 2.

Mädchen
f. Küche u. Haus sofort ges. Kl. Frankfurt, Str. 8.

Junges Mädchen
für Hausarbeit sof. ges. Albrechtstraße 23, 2.

Hausmädchen
ges. Wellritzstr. 44, Laden.

Einf. saub. Mädchen
ges. Moritzstraße 21, 1 r.

Zuverl. Mädchen,
d. koch. k., f. Privathaush. ges. (zweites Mdch. vorh.). Becker, Langgasse 56.

Ordentl. Mädchen
gesucht Taunusstr. 11, P.

Einf. Hausmädchen,
welches Liebe zu Kindern hat, gesucht. Schüler, Gr. Burgstraße 12, 2.

Ehrl. tücht. Mädchen ges.
Hans, Röderstraße 8.

Tücht. Alleinmädchen
das kochen kann und alle Hausarbeit versteht, sofort oder später gesucht. Keine Wäsche. Gaul, Rüdesheimer Straße 10, 3.

Ges. ein ord. Mädchen
Bismarckring 26, 3 r.

Zimmermädchen
Herdmädchen
sucht Villa Esplanade, Sonnenberger Straße 30.

Saub. Küchenmädchen
gesucht
Fremdenh. Villa Helene.

Jüngeres Mädchen
für leichte Arbeit gesucht Friedrichstraße 53, 1.

Ein Mädchen,
w. bürgerl. kochen kann u. Hausarb. verst., find. Stell. Rheinstraße 48, 1.

Tüchtiges Haus-,
u. Zimmermädchen auf sofort ges. Hotel Karlshof, Rheinstraße 72.

Perf. Zimmermädch. ges.
Fremdenh. Villa Helene.

Sauberes
Alleinmädchen
welches kochen kann und alle Hausarbeit gründlich versteht, zum 1. Sept. gesucht Bismarckring 8, 2.

Zum 1. September
oder später ein tüchtiges Alleinmädchen zu 2 Pers. gesucht Idsteiner Str. 15.

J. Hausmädchen sof. ges.
Herderstraße 19, 3 r.

Gesucht zum 1. Sept.
15jähr. Mädchen
von rechtlich. Eltern für leichte Arbeiten.
Kreidefistift.

Auf sofort
tücht. Mädchen od. Frau, event. zur Aushilfe, für kleinen Haushalt gesucht. Fr. Dr. Knuffler, Kapellenstraße 93. Tel. 1527.

Tüchtiges Mädchen
für Küche u. Hausarbeit gesucht Bachmayerstr. 8.

Alleinmädchen
mit guten Zeugnissen zum 15. Sept. oder 1. Okt. gesucht für kleinen Haush. von 3 Personen
Rheinstraße 105, 1.

Bess. Alleinm. f. Ehepaar
gesucht Blumenstr. 7, 1.

Sofort gesucht
16—17j. Mädchen Thielen Emser Straße 20, 1.

Einfache Frau od. Frl.,
tüchtig im Haushalt, find. bei kinderloser Herrschaft leichten Posten. Melden 9—11, 2—5 Uhr, Taunusstraße 85, Part.

Ordentliches
Alleinmädchen
ges. Mainzer Str. 66, 1.

Mädchen f. den Haush.
gesucht Neugasse 22.

Ein Mädchen,
w. bürgerl. kochen k. u. Hausarb. verst., z. 1. Sept. gesucht Augustastraße 3.

Mädchen,
das selbständ. gutbürgerl. kocht, u. Hausmädchen gesucht Goethestraße 5, 2.

Tücht. Hausmädchen
sof. gesucht. Dr. Geißler, Emser Straße 2, 1.

Braves Mädchen
sofort oder später gesucht. Embs, Bertramstraße 4.

Sauberes Mädchen
in kleine Pension gesucht Webergasse 38, 1.

Braves Mädchen
zum 1. September ges. Bismarckring 18, 1 links.

Junges Mädchen
für Küche u. Haus oder tagsüber ges. Goldgasse 2.

Mädchen
für kleine Familie nach Frankfurt gesucht. Näh. Wilhelmstr. 50, Ecke Gr. Burgstraße (Laden).

Zum bald. Eintritt
suche ich ein fleißiges, zuverlässiges und gewandtes
Zweitmädchen.
Frau Jakob Hütwohl, Steeg
bei Bacharach am Rhein.

Für sofort
tüchtiges Zweitmädchen u. perfekte Köchin mit guten Zeugnissen nach Königswinter gesucht von Frau Linxweiler zurzeit Hotel Bellevue.

J. Mädchen tagsüber
für leichten Haushalt gesucht. Schäfer, Hof-Vergolder, Moritzstraße 54.

Suche für sofort
oder später ein jg. braves Mädchen für halben oder ganzen Tag in kleinen Haushalt. Taunusstr. 16, Laden.

Zuverl. saubere Frau
od. Mädch. tägl. 1½—2 St. Werkt. in kl. bess. Haush. ges. Wielandstr. 20, 2 r.

Tücht. zuverl. Frau
für einige Stunden vormittags gesucht. Bitte zu melden von 10—11 oder 4—5 Uhr Viktoriastr. 23.

Wohlempf. Stundenfrau
sof. ges. von 7—10½ Uhr. Theresien-Apotheke, Emser Straße 24.

Zuverl. Stundenfrau
für 2 Std. am Tage ges. Meld. Rheinstraße 38, 1, von 10—2 u. 3—5 Uhr.

Stundenfrau
für einige Stunden vorwiegend nachmittags gesucht Langgasse 48, 2.

Stundenfrau 3 St. tägl.
z. 2. 9. von ält. Ehep. ges. Lahnstraße 12, 1 rechts.

Stundenfrau, zuverl.
u. ehrl., für 1 Std. morg. gesucht. Frau Dr. Gillain, Erbacher Straße 4, 1.

Ordentl. Monatsfrau
v. 8—11 u. 2—4 Uhr ges. Schützenhofstraße 12, P.

Bessere Monatsfrau
2mal wöchentlich von 8 bis 11 oder nachmittags ges. Waldschmidt, Mainzer Straße 86a.

Ehrl. zuverl. Monatsfrau
für morgens 2 Std. zum 1. September gesucht. Off. unter K. 820 an den Tagbl.-Verlag.

Monatsmädch. od. Frau
ges. Jost, Michelsberg 22, 1.

Monatsfrau für 2 Std.
vorm. ges. Giller, Rüdesh. Str. 3, 1. Vorzuspr. Dienstag, vm. 8—10, abds. 8—9.

Saub. Monatsm. 2 Std.
ges. Wielandstr. 18, 1 r.

Monatsfrau
täglich 2 Stunden gesucht. Krosigk, Kleiststraße 6, 1 l.

Monatsfrau
1½ Std. gesucht. Becht, Hellmundstraße 56, 2.

Monatsfr. 2 St. nachm.
ges. Schlichterstraße 13, 3.

Saubere Monatsfrau
täglich od. wöchentl. 3mal 2 Stunden ges. Lendle, Rüdesheimer Straße 22.

Zuv. Monatsm. od. Frau
gesucht Adolfstraße 1a, 2.

Monatsfr. v. 1—3½ ges.
Rüdesheimer Str. 27, 2 r.

Putzfrau gesucht
von 10—12 Uhr vorm. Schiersteiner Str. 6, 2.

Putzfrau
gesucht (Nähe Lindenhof). Näh. Wernicke, Walkmühlstraße 44.

Putzfrau sofort gesucht
Herderstraße 19, 3 r.

Eine Austrägerin
einige Std. nachm. ges. Näh. Laden, Goldgasse 5.

12—13 J. altes Mädchen
z. Austrag. von Kleidern gesucht Moritzstraße 10, 2.

Männliche Personen

Kaufmännisches Personal

Buchhandl.-Reisende
für neuen zugkr. in jed. Haushalt notw. Artikel gesucht.
Kammerjäger Schmitt, Werderstr. 3, 10—1 Uhr.

Junger Drogist
oder tüchtige Helferin für Drogerie auf sofort oder 1. September gesucht. Drogerie Kneipp, Goldgasse 9.

Apotheker-Eleve oder Elevin
zum 1. Oktober gesucht.
Kaiser-Fr.-Apotheke
Wiesbaden.

Für die selbst. Führung eines guten Hotels mit 36 Zimmer u. sep. Weinlokal mit erstklass. Verkehr (Großstadt) w. ein tücht.
Ehepaar
gesucht.
Kaution erwünscht. Ang. mit Referenz. u. A. 144 an den Tagbl.-Verlag.

Gewerbliches Personal

Tücht. energ. Werkmeister
(gel. Maschinenschlosser) sofort gesucht. Angeb. m. Lebensl. u. Gehaltsanspr. u. R. 271 Tagbl.-Zweigst.

Ich suche für dauernd
einen zuverlässig, mögl. militärfreien geprüften
Maschinisten
gelernten Schlosser, der 2 Dampfkessel zu bedienen versteht u. Reparaturen der Dampf- u. elektr. Anlagen selbständig machen kann. Hilfsheizer w. gest.
Hofkonservenfabrik
Wilh. Laaff, Mainz. 858

Gelernte
Dreher, Schlosser, Former,
und kräftige
Hilfsarbeiter
werden noch eingestellt.
Glyco-Metall-Gesellschaft. G. m. b. H.,
Schierstein am Rhein.

Schlosser
auch Kriegsbeschäd., find. Beschäftigung.
Menes
Rheingauer Straße 7.

Heizer, Maurer und Zimmerleute
sucht
Kalle u. Co., A.-G.,
Biebrich am Rhein.

Maurer und Hilfsarbeiter
für kriegswirtschaftliche Neubauten in Biebrich sucht
Arbeitsamt, Zim. 5.

Maurer und Hilfsarbeiter
gesucht. A. Winkler Sohn, Biebrich am Rhein. 869

Selbst. Polst. u. Schreiner
(Polier.) u. Beizer s. ges. Schmitt, Friedrichstr. 34.

Polsterer u. Tapezier.
findet Beschäftig. Möbelhaus Fuhr, Bleichstraße.

Herren-Friseur
Friseuse sucht
W. Usinger, Hotel Rose.

Tüchtigen
Herren-Friseur
sucht zur Herbstsaison
Alexander,
Wilhelmstraße 52.

Friseurgehilfe
f. C. H. Leißmann Nachf., M.-Gladbach (Rheinland), Hindenburgstraße 102.

Schuhmacher,
tüchtiger, in u. außer dem Hause gesucht. Plattner, Mauergasse 12.

In Topfpflanzen
tüchtiger Gärtner gesucht. Ferd. Fischer, Auxanna-Allee.

Jüng. Hilfsarbeiter
sofort gesucht.
Cramer, Stiftstraße 24.

Zuverlässigen Mann
als Futtermeister s. Koch, Schiersteiner Straße 54c.

Taglöhner
für Feldarbeit sucht Koch, Schiersteiner Str. 54c.

Schulentlassener
Junge
als Packer gesucht.
Hofbuchhandlung
Heinrich Staadt,
Bahnhofstraße 6.

Ehepaar
zur Besorg. der Hausarb. u. Zentralheiz. gegen fr. Wohn., 2 Zim. u. Küche, auf 1. Okt. ges. Adelheidstraße 18, 1.

Diener-Lehrling,
14—15jährig, ges. Meld. 8 bis 10 Uhr vormittags, Parkstraße 33.

Junger braver
Hausdiener
ges. Hotel Vogel, Rheinstraße 27.

Jüngerer braver
Hausbursche
sofort gesucht.
W. Ruthe, Kurhaus.

Schulentl. Junge
als Ausläufer gesucht.
Seidenhaus Süß.

Schuljunge
gesucht Buchhandl. Marktstraße 6.

Schuljungen
für leichte Arbeit sucht
Sauer, Göbenstraße 2.

Stellen-Gesuche

Weibliche Personen

Kaufmännisches Personal

J. Frau f. Kassiererstelle.
Kaution kann gestellt w. Näh. im Tagbl.-Verl. L.

Tücht. gew. Verkäuferin
der Lebensmittel-Branche wünscht auf 1. September passende Stellung. Off. u. P. 821 Tagbl.-Verlag.

Gewerbliches Personal

Erfahrene Schwester
sucht tagsüber Beschäft. im Haush. bei leidendem Herrn oder Dame, a. Krankenhaus. Off. Verein für Haus-Beamtinnen, Oranienstraße 23, 2.

Erfahrene Kinderpflegerin
sucht auf 15. Sept. oder spät. pass. Wirkungskr. in feinem Herrschaftshause. Offerten bitte zu r. an F. Herrmann, Stuttgart, Kronprinzenstraße 20.

Gebildete Dame,
31 Jahre, sucht selbständ. Posten zur Führung eines Haushalts. Suchende hat jahrelang den Haushalt ihrer kranken Eltern geführt und sieht mehr auf gute familiäre Behandl. als auf hoh. Gehalt. Off. u. P. 818 Tagbl.-Verlag.

Haushälterin-Stelle
sucht gebild. 30jähr. Dame (Süddeutsche) in feinem kleinen Haushalt. Beste Referenzen. Offerten u. A. 148 an den Tagbl.-V.

Haustochterstellung
w. jg. wirtschaftl. Dame zur Betätigung im Haushalt u. zur Gesellsch. Ang. u. S. H. 622 an Ann.-E. C. Heidenheim, Coblenz.

Gewandte
Saaltochter
zurzeit in erstklass. Hotel tätig, sucht ähnl. Posten bis Mitte Septbr. Off. u. T. 821 an den Tagbl.-V.

Kaffeekochin s. Stelle
z. 1. 10. Off. S. Becker, Hotel Metropole, Langenschwalbach.

Bessere Frau,
Wwe., sehr tüchtig im Kochen u. Haushalt, sucht Stell. bei älterem Herrn od. Dame. Näh. Bismarckring 28, 1.

Mädchen
mit Kind sucht Beschäft., am liebsten auf dem Lande, im Haushalt. Gefl. Offerten unter L. 821 an den Tagbl.-Verlag.

Zwei tüchtige
Hotel-Zimmermädchen
zurzeit noch ausw., suchen entsprech. Stellung zum 1. oder 15. Oktober. Näh. bei Stein, Westendstr. 26, 2 St. links.

Empf. Alleinmädchen.
Fr. Lina Schmatz, gewerbsmäß. Stellenvermittlerin, Bleichstraße 28, 2.

Zwei tüchtige ehrliche Frauen
suchen Arbeit, die eine am liebsten im Hotel oder Lazarett den ganzen Tag, u. die andere stundenw. oder halbe Tage. Heimer, Eltviller Str. 14, M. 3.

Junges bess. Mädchen
sucht tagsüber Beschäft. zu Kind oder Dame. Näh. Bleichstraße 31.

Besseres Mädchen
sucht Beschäft. g. od. halbe Tage. Bleichstr. 31, 1 r.

Monatsfrau
f. 3 Std. vorm. Beschäft. Blücherstraße 5, Mth. 3 r.

Junge anständ. Frau
sucht von nachm. 4 Uhr ab Beschäft., Laden od. Büro zu putzen. Edinger, Dotzheim, Schönbergstraße 6. Postkarte genügt.

Männliche Personen

Kaufmännisches Personal

Hotelfachmann
seit 2 J. in großem Hause tätig, möchte sich z. Herbst verändern u. sucht Stell. als Portier od. Geschäftsführer in bess. Hause. Selbig. ist gänzl. militärfrei, gute Erscheinung, u. st. gute Zeugnisse zur Verf. Off. u. U. 270 Tagbl.-V.

Gewerbliches Personal

15jähr. Mittelschüler
sucht täglich 1—2 Stunden schriftl. Betätigung. Off. u. S. 820 Tagbl.-Verlag.

Kriegsinvalide, 32 J.,
mit guten Zeugn., sucht Stelle als Fabrikportier od. Nachtwächter. Off. u. W. 821 a. d. Tagbl.-Verl.

Für Heeresstraßenbauten werden **mehrere hundert**

Erdarbeiter

(auch **Schachtmeister** mit Kolonnen) sofort gesucht.

Bauunternehmung Behnke, Mainz,
Auf der Bastei 1.

Vermietungen

Jeder Mieter
der hier Wohnung sucht o. Kaufliebhaber für F705
Villen u. Landhäuser
verlange die Wohnungslisten des Haus- und Grundbesitzer-Vereins, Direktionsgebäude Luisenstraße 19. Fsp. 439, 6282.

1 Zimmer.

Adlerstraße 9 1-Zim.-W.
Adlerstr. 10, Stb., 1 Z., K.
Adlerstr. 53, Meier, 1 gr. sch. Zim. mit Küche z. v.
Adlerstr. 63 1 Z., K. u. K.
Albrechtstraße 30, Mans., 1 Z., K., K., Gas. 1332
Bertramstr. 19, M., 1-Z.-W.
Bertramstr. 21, Mtb., 1 Z., K., K. K. Hiort. B9817
Bleichstr. 47, V. D., 1 Z. u. Küche an ruh. Mieter sofort. Näh. Büro Hof.
Castellstr. 1, Stb., 1 Z., K., n. berg. R. Adlerstr. 7, 2.
Castellstr. 2, Dw., 1 Z., K.
Doth. Str. 146, 1, schöne 1-Zim.-Wohn. auf sofort.
Eleonorenstr. 8 1 Zim. u. Küche. R. Nr. 5, 1. B8109
Erbacher Str. 9, Frisp., 1-Zim.-Wohn. zu verm. Näh. Hth. Part. 960
Faulbrunnenstr. 8 1 Z. u. K., V. Fsp., 1. Okt. 1375
Feldstr. 3 sind neu berg. 1-Zim.-Wohn., Küche u. Kammer z. v. R. P. 1141
Feldstr. 9/11, 1 Z., K. 1385
Feldstraße 17 kl. Zim. u. Küche billig zu vm. 961
Feldstr. 18 1-Zim.-Wohn., 1. Oktober, zu vm. 1223
Feldstr. 19 1 Zim. u. K.
Frankenstr. 16 sch. Dach-Wohn., 1 Z. u. K. 1413
Frankenstr. 21, H., 1 Zim. u. Küche sofort. 1265
Friedrichstr. 10, Dachl., 1 Zim., K., sof. o. sp. 882
Georg-Aug.-Str. 8, M. 1, 1 Z. u. K. auf sof. z. vm. R. Hausmeister. B7840
Gneisenaustr. 12 1 Zim., K., Fsp. R. 1 r. B3056
Helenenstr. 3, 1, 1-Z.-W.
Helenenstr. 16 1-Z.-W., K.
Hellmundstr. 29, D., Z., K.
Hellmundstr. 40 M., Z., K.
Hellmundstr. 49, Vdh. D., 1 Zim. u. K. sof. B9168
Hermannstr. 20 1 Z., K.
Hermannstr. 22 Zim. u. K. u. Kell. R. P. B8832
Lehrstr. 12, H., 1-Z.-W.
Marktstr. 12, H., 1 Z. u. Küche. Näh. V. 2 r. 1405
Mauergasse 14 Mfd.-W., 1 Zim. u. K. sof. 965
Michelsberg 21, 2, 1 Z. u. K. zu verm. Näh. 1 r.
Moritzstr. 15, Frisp., 1 Z. u. K., Hth. 1 St. 966
Nerostr. 6, 1, 1 Zim. u. K. auf 1. Oktober. 1426
Neugasse 18, 1, 1-Zim.-W. mit Zubeh. z. 1. Okt., ev. früh. R. Korbgesch. 1305
Oranienstr. 2 Mans.-W., 1 Z. u. K., an ruh. sol. Leute. Anzusch. 12—4. Starck, Rheinstr. 56. 1341
Nauenth. Str. 17 1-Z.-W.
Rheing. Str. 13, H. D., 1-Zim.-Wohn. z. v. 1315
Rheingauer Str. 15 1 Z., K., Dach, zu verm. 932
Riehlstr. 4 1-Zim.-W. sof.
Riehlstr. 10, H., 1 Z., K.
Riehlstr. 17, D., 1-Z.-W.
Röderstr. 3 1-Z.-W., 16.
Römerberg 10 1 Z. u. K. Näh. Hth. 3 St. 970
Römerberg 12 1 Zim. u. Küche zu verm. 887
Römerb. 16 1-Z.-W. 927
Römerberg 27 1 Zim., K., K. R. Roller, Vdh. 1406
Rüdesh. Str. 31, H., 1 Z.
Schachtstr. 5 1 Z., 1 K. (Mtb.) sof. zu vm. 1288
Scharnhorststr. 13 1 Z., K.
Schierst. Str. 20, H., 1 Z.
Schwalbacher Straße 83, Zim. u. Küche zu verm.
Seerobenstr. 19, W. Kohl, Z. u. K. an ruh. Leute.
Steingasse 16 1 Z. u. K.
Steing. 17 1 Z., K. 974
Stiftstr. 24, H., 1 Mans.-Zim. mit Küche. 1298
Walramstr. 9, V., 1-Z.-W., Mf., K., s. o. sp. R. dortf. oder Dotzheimer Str. 91.
Walramstr. 13 1 Zimmer u. Küche zu verm. 1416
Walramstr. 25 1 Z., K.
Wellritzstr. 41, Vdh. D., saub. 1-Z.-W., Gas, 1. 10. Näh. Hutladen.
Westendstr. 23, H., 1 Z., K.
Yorkstr. 23 1 Z. u. K. im Abschl. an eins. Pers. f. 1. Okt. Näh. Lad. B7844
Zietenring 12, Hth., 1 Z., Küche im Dachstock z. v.

2 Zimmer.

Adlerstr. 23 2 Z., K., K.
Adlerstr. 28 2 Z., K. R. P.
Adlerstr. 32 2 sch. Z. u. K., Vdh., 1. Okt. Näh. P.
Adlerstr. 53 2 sch. Z. u. K.
Albrechtstr. 23, bei Klein, Hth. D., 2 Zim., Küche, Mans., Koch-, Leuchtgas, 1. Okt. Pr. 28 M. mtl.
Albrechtstr. 35, Hth., 2 Z. u. K. sof. R. P. P. 1381
Bertramstr. 17, 1, 2 Z. u. K., Hth. Frtp. B9321

Bertramstr. 19 sch. 2-Z.-Wohn. sofort zu verm.
Bleichstraße 30 2-Zim.-W. an kleine Familie auf 1. Okt. zu verm. B 9662
Blücherstr. 15, M. D., 2 Z.
Blücherstr. 27 2 Z. u. K. (Fsp.) an einz. Pers. 1409
Castellstr. 4/5 sch. Mj.-W., 2 Zim. u. K., Abschl., auf sof. Näh. 2 l. 1240
Dambachtal 14, Gth., Mj., 2 Kam. u. Küche an ruh. Mieter sofort zu verm. Näheres bei C. Philippi, Dambachtal 12, 1. 1050
Dotzh. Str. 61 gr. 2-Zim.-W., Mtb. 1 St., m. Gas, Bolk., 1. Okt. z. v. B7128
Dotzheimer Str. 83, Mtb. 3. St., 2 Zim. u. Küche zu vm. Näh. das. Part. bei Fröhlich. F 642
Drudenstr. 8, Mtb., 2-Z.-W. R. Vdh., Pfeffermann
Eleonorenstraße 5, 1, 2 Z. u. Küche zu verm. B9170
Ellenbogeng. 9 2-Z.-Wsm.
Emser Str. 46, Gth. P., 2 Zim. R. das. 1. F 642
Emser Str. 69, G., 2-Z.-Wohn. sof. od. spät. 978
Erbacher Str. 6, H., 2 Z.
Feldstraße 3 sind neu hergerichtete 2-Zimmer-Wohnungen zu vm. 946
Feldstr. 8, Seitenb. Dach, 2 Z., K., K., 16 Mk., sof.
Feldstr. 18, S. D., 2 Z., K.
Feldstr. 19 2 Zim. u. K.
Frankenstr. 16 sch. Dach-Wohn., 2 Z. u. K. 1414
Frankenstr. 19, H., 2-Z.-W.
Frankenstr. 23 2 Z., K., D.
Friedrichstr. 27 abgeschloss. 2-Z.-W. an ruh. L., sof.
Geisbergstraße 18 schöne Dachw., 2 Zim. u. Küche.
Gibenstr. 19, H., 2-Z.-W.
Helenenstr. 18, H., 2-Z.-W.
Hellmundstr. 15, H. D., 2 Z.
Hermannstr. 9 2 Zim. u. Küche, 1. Oktober z. vm.
Hirschgr. 30, Stb. 1, 2 Z., K., H., kl. F., Okt. 1245
Karlstr. 38, Mtb. D., 2 Z.
Kellerstr. 5 Mj.-W., 2 Z.
Kellerstr. 13, G., 2-Z.-W.
Kellerstraße 25, Rotzbach, F. 2086, 2 Z., K. u. Zb., Seitenb. 1. St., p. 1. 10.
Kellerstr. 31 2-Z.-W. mit K., Eingang durch den Laden. Näh. d. Frau Gruber im Hause.
Lehrstr. 12, Mtb., 2-Z.-W.
Marktstr. 12, H., 2—3 Z. u. Küche. Näh. Vdh. 2 r.
Marktstr. 22, Stb. Frtsp., 2 Z. u. K. an ruh. Miet. Näh. Vdh. Griesel. 1003
Mauerg. 11, Fsp., 2 Z., K.
Michelsberg 20, Hth. D., 2 Zim. u. Küche. 1271
Moritzstraße 18 Dachw., 2 Z. u. Küche zu v. 1357
Moritzstr. 24, Hth. Frtsp., 2 Zim., Küche sof. Näh. im Laden, Drogerie. 989
Müllerstr. 8, Fsp., 2 Z., K. sof. R. Walkmühlstr. 87.
Nerostr. 11 2 Z. u. K., Zb.
Nerostr. 25, Stb. 1, 2-Z.-Wohn. auf sofort. Näh. Luisenstraße 19. F 384
Nerostr. 36 2-Zim.-Wohn.
Nettelbeckstr. 20, M., 2-Z.-W. mit od. o. Hausarb.
Oranienstr. 18, Dachstock, 2 Zim. u. K. auf 1. Okt. Näh. bei Lang, 2. Stock.
Oranienstr. 22, Vdh. D., 2-Z.-W. sof. R. Egenolf u. Luisenstr. 19, P. F382
Philippsbergstr. 14, Fsp., 2 Zim. im Abschl. für gleich an einz. r. Mieter.
Rauenth. Str. 9, Mtb., 2-Z.-W. sof. od. sp. B3068
Rauenthaler Str. 11 zwei 2-Zim.-Wohn. mit Zub. zu verm. Näheres bei Ullmann, Vdh. 2. F 642
Rauenthaler Str. 20, Hth. P., sch. 2-Z.-W. p. Okt., bei Möffinger, Vdh. 1253
Rheingauer Str. 24, Hth., schöne 2-Zim.-Wohn. mit Zubeh. auf 1. Okt. 1421
Rheinstr. 88, G., 2-Z.-W. an kd. L. R. b. Fuhr. 952
Röderstr. 15 2 Zim. u. K.
Saalgasse 24/26 2 Zim. u. K. zu vermieten. 1282
Schachtstr. 11 sch. 2-Z.-W.
Scharnhorststr. 11, Hth., 2 Zim. u. Küche. B 9803
Scheffelstraße 10, Stb. P., 2 Zim. u. Küche. 1371
Schwalbacher Str. 6, Hth., 2-Z.-W. Schaefer. 1010
Schwalbacher Straße 44, Hth. D., 2 Z. u. K. sof. od. spät. zu vm. Näh. b. Hausverwalt., H. 2. 1011
Schwalbacher Str. 77, P. Mans.-W., 2 Zim., K., Keller. Näh. P. 1327
Kl. Schwalb. Str. 4, 1, Dachw., 2 Z. u. K. 1429
Sedanstr. 5, H. P., 2-Z.-Wohn. Näh. P. P. 1329
Sedanstr. 6 2 Z., 1 Küche, Vdh. 3. R. P. P. B10072
Steing. 34 2 Zim., Küche.
Taunusstraße 18, Stb. 2, 2-Z.-W., Zb., 1 Mj. R. 2.
Walramstr. 12, Hth. D., 3-Zimmer-Wohn. B 9431
Walramstr. 25 2-Zim.-W.

Weberg. 50, H., 2-Z.-W.
Weilstr. 6, H. 2, 2 Z., K. R. das. n. Röderstr. 26.
Weilstraße 14, Hth., 2 Z. u. Küche bei Perr. von ctw. Hausarb., Okt. 1399
Wellritzstr. 41, P. D., i. 2. ev. 3-Z.-W., Gas, 1. 10. Näheres im Hutladen.
Wellritzstr. 45, Fsp., 2 Z. u. Küche an ruh. Leute. Näh. bei Kohn. B 8934
Wellritzstr. 48 2 Z. u. K. schöne Dachwohn. Näh. Vdh. 3, bei Hartung.
Westendstraße 20, Hth., 2 Zim. u. Küche. B 8658
Westendstraße 39, Hth., 2-Zim.-Wohn. 1314
Winkeler Straße 6, Dach, 2 Zim., Küche. B 9948
Mans.-W., 2—3 Zim., auf sofort zu vermiet. Näheres Hellmundstr. 46, 1 l. 1014
2 Zim., Zubeh., i. Abschl., Seitenb. Part., Monat 25 Mk., an kl. ruh. Arb.-Familie zu verm. Näh. Zietenring 12 b. Hausmeister. 1287

3 Zimmer.

Adolfstr. 1, 3, 3 Z. m. Zb.
Bismarckring 27 sch. sonn. 3-Zim.-Wohn., Frontsp., an ruhige Mieter zum 1. Oktober 1918. B 10071
Delaspeestraße 8, 2, schöne 3-Z.-Wohnung mit Zub. zu verm. Näh. das. 1356
Dotzh. Str. 6, Fsp., 3 Z. u. Zub. Anz. 10—3. 1427
Dotzh. Str. 171, P., 3 Z. u. K. auf 1. Okt. B7749
Ellenbogeng. 3, 1, 3—4-Zimmer-Wohn., Küche u. Keller z. 1. Sept. 1395
Faulbrunnenstr. 9 3 sch. Z. u. K., im H. P., sof. zu verm. Näh. 1. 1362
Feldstr. 18 3-Z.-W. 1015
Frankenstr. 10 3 Z., Kft.
Frankenstraße 16 sch. D., Wohn., 3 Z. u. K. B9134
Friedrichstr. 8, Hth. D., 3-Z.-W. R. Hausm., H. 3.
Friedrichstraße 41 3-Zim.-Wohnung zu vm. 1423
Gneisenaustr. 12 3-Z.-W.
Gneisenaustr. 20, H. P. l., 3-Zim.-Wohn. B 7978
Goldgasse 17 frdl. 3-Z.-W. z. 1. Okt. Näh. P. 1293
Grabenstr. 20, 1, 3-Z.-W., ev. mit Laden u. Werkst. Näh. Luisenstr. 19, P.
Hellmundstr. 41 sind 3-, 2- u. 4-Zim.-W. sowie einz. Zim. sof. zu verm. Näh. Hausm. Herborn. B8794
Hellmundstr. 49, 1, 3-Z.-Wohn. zum 1. 10. B7741
Hellmundstr. 54, Stb. 3, 3-Zim.-Wohn. auf gleich.
Herderstr. 9, Vdh., 3-Z.-Wohn. auf Okt. 1082
Jahnstr. 29, Gth., 3-Z.-W. R. K.-Fr.-Ring 45, P. l.
Karlstr. 39, Mtb. 3, 3-Z.-Wohn. zu verm. 1365
Kellerstr. 10 3-Zim.-Wohn. zu vermieten. 1248
Kirchg. 49, 1, 3-Z.-W. 1325
Luisenstr. 24 Stb., 3-Z.-Wohnung zu vm. Näh. Tapetengesch. das. 1145
Luisenstr. 43, 2, 3-Zim.-Dach-W. mit Küche sof. Zu erfr. b. Guldin. B9439
Marktstr. 13 3 Zim., K. u. Keller. Näh. 1 St. 895
Mauergasse 11 3-Z.-Wohn. mit Küche zu vm. 1384
Moritzstr. 21, bei Dr. Bock, 3-Zim.-Wohn., u. Küche, Hth., mit Hausmeisterverw. an r. Leute. 1334
Moritzstr. 47, H. 1, 3 Z. u. Zub. auf gl. od. sp.
Moritzstr. 72, H., 3-Z.-W.
Nerostr. 9, bei Reis, 3 Z. u. Küche zu verm. 1331
Nerostr. 27, H. Fsp., sch. 3-Z.-W. R. H. 2 o. P. 2.
Nerostr. 36 3-Zim.-Wohn.
Oranienstr. 23, H., Mj., 3 Zim., K., a. gl. 1052
Philippsbergstr. mod. 3-Z.-Wohn. z. 1. 10. Näh. Emser Str. 25, 4—6. 1094
Riehlstr. 19, Stb., 3-Zim.-Wohn., 1. Oktober. 1153
Römerberg 14 3-Zimmer-Wohn., Vdh., 2-Zim.-W., Hth. Frtsp., mehr. 1-Z.-Wohn., Stb., zu verm. Näh. Hth. 2 St.
Rüdesh. Str. 22, Erdg. r., 3 Zim., Küche u. Zubeh., 1. Okt. Anzuf. 10—12.
Scharnhorststraße 17, 3, 3 Zim. u. Küche an ruh. Familie sofort. B 10028
Schwalb. Str. 43, 3 Zim.
Steingasse 11, P., Frtsp.-Wohn., 3 Z. u. K. 1017
Steingasse 14 3-Zim.-W. zu vm. Näh. H. P. 1139
Steing. 34 3 Z., K. R. 2.
Taunusstr. 44 3-Zim.-Wohn., Part., z. 1. Okt. zu vm. Näh. 2. St. 1234
Weberg 46 3 Z. u. K. 945
Westendstr. 15, P. 2, 3 Z., Küche, Keller, zum 1. 10. zu verm., jährl. 500 Mk. Näh. das. Erdgesch. 1378
3-Zim.-Part.-Wohn. p. sof. od. später zu verm.; ein Raum f. a. als Laden, Büro o. Werkst. verm. m. 2. Zietenring 12, H. P.

4 Zimmer.

Bertramstr. 20, 2, 4 Z., K. R. Blumer, Kirchg. 38.
Bismarckr. 15, 3, 4-Z.-W. z. 1. Okt. R. P. r. B7733
Bülowstr. 3, Sonnenseite, r. gef. Lage, 2. Et., 4 Z., el. L., Bad, ab 15. Sept.
Gr. Burgstr. 17, 3, 4 Z.
Kl. Burgstr. 9 4-Z.-Wohn. mit Zub. sof. o. sp. (lange Zeit von Arzt ben.) F208
Dambachtal 10, P. u. Gth. Erdgeschoß, 4 Zim., Gas, elektr. Lichtleit., Badeeinrichtung z. 1. 10. 18 zu vm. Näh. C. Philippi, Dambachtal 12, 1. 1055
Dotzheimer Str. 114, 2, 4-Zim.-W. sof. od. später. R. Zigarr.-Laden. B3076
Friedrichstr. 55, 1, 4-Z.-W. sof. Näh. P. r. 1026
Gustav-Adolfstr. 10, 1, sch. sonn. 4—5-Z.-W. 1028
Hallgart. Str. 10 4-Z.-W., Bad m. Einr., Gas, El. Näh. Part. r. 1328
Herderstr. 27, 1, 4 Z. R. P.
Jahnstr. 30, 1, sch. 4-Z.-W., 1. 10. R. P. r. B9504
Kellerstr. 11 4-Zw. R. 13.
Klarenthal. Str. 3, Hochp., 4-Zim.-W. Näh. Hochp. r.
Körnerstraße 2, 2, 4-Zim.-Wohn. zu verm. Näh. Hth. 1, bei Giller.

Langgasse 25, 2. Stock,
4 elegante große Zim. mit Flügeltür, u. Küche, Dampfheiz., elektr. Licht, per sofort zu verm. Näh. Seidenhaus Süß.

Langgasse 39, 1, 4-Zim.-Wohn. Näh. Langg. 42, Obstgesch., 9—12 u. 3—6.
Lehrstraße 2 4 Zim. u. Küche zu verm. 1354
Marktstr. 12 4 Z., Bolk., Küche, Speisek. u. Zub., sof. od. 1. 10. R. P. 2 r.
Moritzstr. 29 ist eine sch. 4-Zim.-Wohn. zu verm. Näh. Büro des Hausbes.-Vereins, Luisenstr. 087
Philippsbergstr. 17/19 sch. 4-Zim.-Wohn. z. 1. Okt. Näh. 2. Stock r. 1224
Röderstr. 26 4 Z., 1. Et., Bad, Blk., El. u. Gas.
Röderstr. 37 sch. 4-Z.-W.
Rüdesh. Str. 34 4-Z.-W.
Schwalb. Str. 4, 1, 4 Z. u. Zub. z. 1. Okt. 1041
Stiftstr. 19 sch. 4-Z.-W. mit Bad, el. Licht. 1042
Wellritzstr. 30, 1, 4-Zim.-Wohn. mit Zub., 2. St., auf 1. Oktober. 1202
Yorkstr. 9, 1, 4-Z.-W. 1269
Schöne Frontsp., 4 Zim., Gas, monatl. 35 Mk., 1. Okt. Näh. Genter, Bahnhofstr. 12, b. 5 ab.

5 Zimmer.

Ecke Adelheid- u. Oranienstraße 13 gr. 5-Zim.-W., 2. Stock, zu verm. 1216
Adolfsallee 11 sch. ruhige 5-Zim.-W., 1. St., z. vm. Näh. Hausmeister. 1255
Adolfsallee 35, 1, neu hergerichtete 5-Zim.-Wohn. sofort oder später zu vm. Näheres 3. Stock. 1408
Adolfstraße 1, 1, 5 Zim. u. Zubehör zu vm. 1363
Adolfstraße 8, 1, 5-Zim.-Wohnung, groß, auch für Büro geeign., sofort. Näh. b. Hausmstr. 1057
Albrechtstr. 16, 2, 5 Z. sof. R. b. Eigent. Kais.-Fr.-Ring 56. Tel. 125. F250
Emser Str. 46, 1, 5 Z. u. Zub. s. o. spät. R. K.-Frdr.-Ring 56. F250
Emser Str. 64, 1, 5-Z.-W., freie Lage, auf 1. Okt. zu verm. Näh. 1. St. r. 949
Gerichtsstraße 5, 1, schöne 5-Zim.-Wohn. (herger.), Balkon, Gas, elektr. Licht zu vermieten, auch geteilt für Büro.
Goethestr. 27, P., 5-Z.-W. sof. Näh. Luisenstr. 19.
Herderstr. 2, 1, 5 sch. Z., El., Bad, r. Zb. R. P. 2.
Herderstr. 31, 2, 5 Zim. u. Zub. sof. Näh. das. 1389
Jahnstr. 1 sch. mod. 5-Z.-W., 1. St., z. 1. Okt. 1177
Jahnstr. 42, 2. Et., 5 Z., Küche u. Zubehör. Näh. daselbst oder Adelheidstr. 28, 1. Tel. 676. F652
Karlstr. 37, 2, 5-Zim.-W., Zb. Näh. 3, 9—12. B7806
Klarenthal, Str. 2 5-Z.-Wohn. sof. od. spät. 1064
Klarenthaler Str. 5 5-Z.-Wohn. Näh. P. r. B3083
Lahnstraße 6 sch. 5-Zim.-W. R. Herderstr. 17. 937
Moritzstr. 21, bei Dr. Bock, 5-Zim.-Wohn. mit reichl. Zubeh., Gas u. elektr. Licht, Kohlenaufzug und Treppenbeleuchtung. 1333
Moritzstr. 52, 2, 5-Z.-W.
Nikolasstraße 13 ist die Part.-Wohn., besteh. aus 5 Zim. nebst Zubeh., zu vermieten. Näh. Büro des Hausbesitzer-Vereins, Luisenstraße. 986
Nikolasstr. 20, 3 u. 4, W., 5 Z., Zub., sof. o. sp. R. K. Koch, Luisenstr. 15, 1.

Oranienstr. 11, Bel.-Etage, 5 Z., Zub., 1. 10. 1210
Oranienstr. 60 P. 2 hochh. 5-Z.-W., K., 2 Kell., 2 Msd., Bad, el. Licht, sof. oder spät preisw. Näh. das. Mtb. Part. F218
Philippsbergstr. 27, 3, 5-Z.-W., gr. Blk. Näh. 2.
Platter Str. 69 Villa Unt. d. Eichen, dicht am Wald, sch. sonn. 5-Zim.-Wohn. mit Zub. u. Garten. 1330
Rheinstr. 117 herrschaftl. 5-Zim.-Wohn., Südseite, Näh. im 2. Stock. 1280
Rüdesheimer Str. 28, P., 5 Zim. u. Zubehör zum 1. Oktober. Näh. bei Hoffmann, Frtsp. F642
Rüdesheimer Str. 33, 2, 5 Z., Gas, Bad usw., sof. od. 1. Oktober zu verm. Näh. Karlstr. 7, 2. 930
Scharnhorststr. 37, 3 St., 5-Zim.-W. Näh. P. 1074
Scheffelstraße 2, 1. Stock, 5-Z.-W., Küche, 2 Balk., Gas u. elektr. Licht, auf 1. Okt. Näh. Part. 1075
Schwalbacher Str. 6, 1, schöne 5-Zim.-Wohnung, Gas u. Elektr. 1292
Taunusstr. 64, 1, 2×5-Z.-Wohn. auf sof. Näh. das. u. Luisenstr. 19. F 638
Taunusstr. 69, 1, 5-Zim.-Wohn., Balk. u. Zubehör auf Oktober zu vm. 1351
Webergasse 7 5-Zim.-W. a. für Geschäftszw. 1078
Wielandstr. 10, 3, 5-Z.-W. R. das. od. Bismarckr. 6.

6 Zimmer.

Adelheidstraße 94, 1. St., 6-Zim.-Wohn. auf 1. Okt. oder später zu vm. Näh. daselbst 3. Stock. 1367
Bismarckring 4, Hochpart., sch. 6-Z.-W., rchl. Zub. Näh. b. Hausverw. Dreiweidenstr. 1, P. r., u. Rheinstr. 42 (Landesbk.).
Gr. Burgstr. 14, 1, 6-Z.-Wohnung mit Zentralheiz. u. elektr. Licht zu vm. Näh. das. Lad. 1388
Dotzheim. Str. 35 6-Z.-W., 3. Et., sof. bill. Näh. das. 2. Et. r. o. Adelheidstr. 28, 1. Fspr. 676. F651
Dotzh. Str. 38 6-Zim.-W., 2. Stock. Näh. P. 1098
Friedrichstr. 40, 2 l., Ecke Kirchg., sch. 6-Zim.-W. u. reichl. Zub. sof. 1099
Herrngartenstr. 5 sch. 6- od. 5-Z.-W., r. Zub., neu herg., Gas, elektr. Licht, sof. od. später zu verm. Näh. das. 2 St. r. 1100
Jahnstr. 7 sch. 6-Z.-W., 2. Stock, inkl. gr. Bad, Balkon u. Zubeh., Gas u. elektr. Licht, auf 1. Okt. Näh. P. 1403
Kirchgasse 22, 1, sch. 6-Z.-W., seither v. Sanitätsr. Dr. Heymann bewohnt, auf 1. Okt. zu vm. 1246
Lanzstraße 18 (Nerotal) herrschaftl. 6-Zim.-W. in schöner ruh. Lage. 1103
Moritzstr. 15 6-Zim.-W., 3. St., 800 Mk., 1. Okt. evtl. Sept. Näh. 1 l. 1104
Moritzstr. 31, 3, sch. 6-Z.-W., r. Zub., El., G., P., Balk., vollst. neu, sof. od. sp. R. das. u. Rapp. 1105
Rheinstr. 46, 2 St., 6-Z.-Wohn. mit Zubeh. zu v. Näh. Landesbank F205

Rheinstraße 47
6-Zim.-Wohnung, ganz der Neuzeit entsprechend, per 1. Oktober zu v. Näh. Blumenlad. das. 957

Rheinstr. 78, P. u. 1 St., je 6-Z.-W. Näh. Rheinstr. 83, P., 11—12. 1106
Schlichterstr. 6 ist d. 1. St., 6 Zim. u. Zubehör, auf sofort od. später zu vermieten. Näh. Augustastr. 19, Fernsp. 293. 1306
Stiftstraße 12, 1, hübsche 6-Zim.-Wohn. sof. 1108

Eckwohnung,
Taunusstr. 13, Ecke Geisbergstraße, 6—7 Zimmer, Aufzug, elektr. L., Gas, Ztrlh., sof. od. sp. Näh. 1. St. bei Haas. 1109
Taunusstraße 33/35, 1. u. 2. Stock, Wohn. von 6 od. 9 Zimmern, Personenaufzug, Kohlenaufz., Gas, Elektr., Bad usw., auf sofort oder später zu vermieten. Näh. 2. St. oder Laden.
Wilhelminenstr. 8, Erdg., 6-Zim.-Wohn. Näh. das. 4 St. b. Knoll u. Goethestraße 23, 1, bei Kals.

7 Zimmer.

Adolfsallee 9, 2, sch. 7-Z.-W. m. Zub., sof. od. spät. Anzuf. 4—6 Uhr. 1111
Kaiser-Fr.-Ring 53, Part., herrschaftl. 7-Zim.-Wohn. sof. od. spät. zu v. Näh. Hausmeister Heid. B3082
Luisenstr. 24, 1, sch. 7- bis 10-Zim.-Wohn. mit all. Zubeh., für Arzt sehr geeign., z. 1. Okt. zu vm. Näh. das. Tapeteng. 1113

Rheinbahnstr. 5 7 Zim. u. Küche sofort. 1114

Rheinstr. 38
Alleeseite.
schräg gegenüber dem Luisenplatz, herrsch.
7-Zim.-Wohng.
mit allem Zubeh., a. W. mit Vorgarten, z. 1. Okt. zu verm. Eignet sich bes. für Arzt, Spezialarzt, Architekt usw., auch wegen ihrer zentralen Lage zu Büros. Anfrag. i. der Weinhandl. das.

Taunusstr. 1, 2. Obergesch. r., gr. Wohn. mit 2 Balk., Bad, Gas, elektr. Licht usw. zu vm. Näh. daselbst 3. Obergesch. bei Kanne u. b. C. Philippi, Dambachtal 12. 1. 1051
Taunusstr. 51/53, 2 St., 7-Zim.-W. auf sof. Näh. Luisenstraße 19. F 638

Wilhelmstr. 40
1. Stock, hochherrschaftl. 7-Zimmer-Wohn. mit reichl. Zubehör, Bad, Personenaufzug, Gas, elektr. Licht, Vacuum-Reinig. auf sof. oder spät., ev. a. für erstkl. Etagengesch. R. Adelheidstr. 32. Anwalts-Büro. Tel. 765. F651

7 Zim. mit reichl. Zubeh. s. od. sp. Kl. Burgstr. 11, Ecke Webergasse. F208

8 Zimmer u. mehr.

Kapellenstr. 95 mit Ausg. Dambachtal, Villa, 8 Z. m. Zb. (Zentralh., elektr. Licht, W., W.) mit schön. Gart. in herrl. L. a. W., z. 1. Okt. preisw. Ausk. Karl Fuchs, Nerostr. 30, 1
Nikolasstr. 23 neuz. 8-Z.-W., 1. u. 2. St. R. P. 995
8-Zim.-Wohn. m. r. Zub.

Taunusstraße 23,
2 St., sof., ev. a. später. Näh. daselbst 1 St. F 341

Läden u. Geschäftsräume.

Adolfstr. 5 gr. hell. Laden auf sofort zu vm. Näh. b. Hausmeister das. F652

Laden Bismarckring 22
mit oder ohne Wohn., p. für Gemüsegeschäft, sof. zu verm. Näh. Peiffer, Gg.-Augustr. 3, 2. 1107

Castellstraße 10 kl. Wirtschaft zu verm. Näheres Wörthstraße 22, L. 1366
Dotzh. Str. 35 Lad. u. 1 Z. sof. billig zu v. R. das. Part. l. oder Adelheidstraße 28, 1. Fspr. 676.
Dotzheimer Str. 83 groß. Lagerraum, a. als Werkstätte benutzbar, zu vm. Näh. Mtb. Part. r. F642
Dreiweidenstr. 10 Lagerr., ev. auch Büro z. v. Näh. Bismarckr. 18, 1. B 3038
Ellenbogeng. 6 1 Laden.
Ellenbogeng. 6 1 Werkst.
Eltv. Str. 14 Lad., Lagerraum, Werkst. B 8671
Emser Straße 46 große Werkstätte zu vm. F642
Faulbrunnenstr. 5 kleine Lagerräume zu v. 1420
Faulbrunnenstr. 9 gr. sch. Geschäftsr. m. Zub. 1118
Friedrichstr. 46 sch. Laden mit Kontor rc. sof. o. sp. Näh. bei Frau Haas, Friedrichstraße 48, H. 2.
Herrnmühlgasse 9, Part., schönes geräumiges Geschäftslokal, als Laden, Wirtschaft, Büro und Lager geeign., sof. o. sp. z. v. Näh. Anwaltsbüro Luisenstr. 41, 2. F 652
Kiedricher Str. 9 tr. gr. Laden, R. z. Möb.-Einst.
Lothringer Str. 25 große helle Lagerräume preisw. sofort zu vm. Näh. bei Brahm, Vdh. 1. F 646
Luisenstr. 17 Lad., ev. W.
Marktstr. 13, 1, Laden, m. oder ohne Wohn. 1335
Marktstr. 22 Laden mit Lager u. ev. Wohnung zu verm. Näheres bei Griesel das. od. b. Meier, Nikolasstraße 41. 1382

Mauritiusstraße 9,
Laden m. Ladenz., Lagerr. sof. R. Lederhandl. 1301
Moritzstr. 37, Ecke Goethestraße, gr. Eckladen zu v. Näh. Kronenberger. 1122
Moritzstr. 72 gr. Lagerraum od. Werkst. 1402
Nerostr. 27 sch. Lad. mit Bal., äuß. bill., sof. o. sp. Näh. Hth. 2. St. 1123
Nerostraße 27, H., schöne große Werkstätte sof. od. später. Näh. H. 2. 1124
Nettelbeckstr. 24, 1 l., gr. schöne Fabrik-Räume, ca. 100 qm, ganz od. geteilt, Pferdeaufz., elektr. Kraftanlage, evtl. 3-Zim.-W., sof. od. später bill. z. v.

Niederwaldstraße 3 Laden mit drei anschließenden Räumen, zu jedem Geschäft geeignet, auch zu Lagerräumen oder Büroräumen, billig. 1320
Oranienstr. 48 gr. helle Werkstätten. R. 3. F645
Rauenthaler Str. 11 Lad. mit Küche preisw. zum 15. 8. 18 zu verm. Näh. b. Ullmann, P. 2. F640
Rheinstr. 101 Lad., 2 R.
Röderstr. 7 Laden z. vm.
Römerberg 9/11 sch. große Läden m. Z. u. K. u. st. Zub. billig. R. das. Hth. P., bei Berghof, oder bei Steiger, Bismarckrg. 30.
Schierst. Str. 20 Laden zu vm. Näh. b. Roßbach.
Schierstein. Str. 27, 1, b. K. Auer, sch. h. Lagerr., a. als Werkst. zu benutz.
Wagemannstr. 14 Laden.
Wagemannstr. 29 Laden, für jed. Gesch. pass., bill.

Webergasse 7 Laden.

Webergasse 56 Laden mit 1 Z. u. Küche z. 1. Okt. zu verm. Näh. 1 l. 1080
Wilhelmstr. 16 sind zum 1. Oktober oder früher Laden u. großer Saal, einzeln oder zusammen, zu verm. Der Saal mit 180 qm Fläche eignet sich zu jedem größeren Betrieb, Ausstellungsraum oder dergl. Näh. durch Nathan Heß. 1396
Sch. gr. Laden billig zu vm. Adlerstr. 43, P. 1289

Moderne Läden
mit Nebenräum. Näh. Hildner, Bismarckr. 2, 1.

Gute Existenz.
Laden Gr. Burgstraße 17.

Großer Laden
s. o. sp. Kirchg. 19. 1133

Großer Laden
zu vermieten. Näheres Langgasse 7. 1241

Laden
in Mitte der Stadt, evt. zu Ausstellgzwecken, sofort preiswert zu vm. Näh. bei Fritz, Michelsberg 3.
Gr. Lagerraum, luftig u. trocken, z. Unterst. von Möbeln rc. Näh. O. Lilie, Moritzstr. 12. Tel. 2744.

Versch. Lagerräume
zum Unterstell. v. Möbel usw. geeign., zu vermiet. Rheinstr. 59, 2 l. 1088
Schöner Laden, in bester Lage der Langgasse, unt. günstigen Bedingungen, evtl. auch für kürzere Zeit als Ausstellungsraum zu verm. Off. u. B. 821 Tagbl.-Verl. 1422

Villen und Häuser.

Einfamilienhaus, Eigenheim, Eintrachtstr. 4, z. v. 6 Z. f. 1100 Mk., sofort.

Wohnungen ohne Zimmerangabe.

Große Burgstraße 19, Ecke Mühlgasse, ist der Zwischenstock, in dem seit über 20 Jahren Herrenschneiderei betrieben w., zum 1. Oktober preisw. R. Buchhdl. Pfeil. 1135
Drubenstr. 7 m. kl. Wohn. R. Schneider, Mtb. F202

Taunusstr. 11
ist der 1. Stock, auch für Sprechz. pass., zu verm. Näheres daselbst. 1337

Auswärtige Wohnungen.

Dotzheim, Wiesb. Str. 80, sch. 2-Zim.-Wohn., 1. St., Abschl., elektr. L., a. W., Gartenbenutz., auf sofort zu vm. Näh. A. Keller.
Eigenh., Eintrachtstr. 5, 1, gr. 3-Z.-W., Gas, elektr. Licht, Starkstr., sof. z. v.
In Villa Forststraße 31, Eigenh., reiz. 5-Z.-W., Diele, Heiz., el. L., Gas, gr. Obstgart., sof. F647

Schöne sonnige
2-Zim.-Wohnung
Balkon, Küche, Bodenb., zum 1. Okt., evt. später in gutem Hause zu verm. Bierstadter Höhe 58

Wartestr. 3, Bierst. Höhe, 4 od. 5 Z., Dv., m. S.-R.

Möblierte Wohnungen.

In vornehmster Kurlage, 5 Min. v. Kurhaus, ist eine hochherrschaftliche Villa (möbl.) preisw. privat zu vm., 12 zum Teil sehr gr. Wohnr. usw., großer Garten, Südlage. Adresse im Tagbl.-Verlag. Jt

Adelheidstr. 101, 2, eleg. möbl. 2—3-Z.-Wohn. u. Küche. Zu bes. 5—6.
Rheinstr. 100, Hchp., eleg. m. 2—3-Z.-W., K. 5—7.
Möbl. Wohn., 2—3 Zim., bei einz. D. a. Alleinm. Nr. im Tagbl.-Verl. Lx
Dotzheim, Wilhelmstr. 17, 2 Zim. u. Küche, möbl., 1. Okt.; Gas u. Elektr. vorh. Näh. Rohrbach.

Möblierte Zimmer, Mansarden rc.

Adolfstr. 1, 1 l., g. m. Z.
Arndtstraße 8 eleg. möbl. Wohn- u. Schlafzimmer in eig. Abschluß zu verm.
Arndtstr. 8 gut mbl. Mj., auch leer, zu verm.
Bleichstr. 13, H. P. r., m. Z.
Bleichstr. 25, 1 r., g. m. Z.
Bleichstr. 40, 3 l., m. Mj.
Blücherstr. 3, 1 l., schön möbl. Zimmer zu verm.
Blücherstr. 40, 2 r., gut möbl. Zim. auf 1. Sept.
Kleine Burgstraße 1, 2 l., ein schönes gr. Zim. mit Klavier u. elektr. Licht.
Dotzheimer Straße 20, 2, sch. mbl. Zim. p. 1. Sept.
Emser Str. 44, 2 l., schön möbl. Zim. mit od. ohne Pens., auf 1. Sept. z. v.
Friedrichstr. 48, H. 3 l., Mj.
Gerichtsstr. 1, 2, 1 auch 2 sch. mbl. Z., eig. Eing.
Herderstr. 2, H. 2 r., m. Z.
Jahnstr. 22, 2, mbl. Zim.
Kapellenstraße 49
2 od. 3 elegante Zimmer, in Extra-Abschluß, möbl. od. unmöbl., an gebildet. Herrn, am liebst. Dauermieter, abzugeben.
Karlstr. 11, 1, mbl. Z. gl.
Kirchg. 17, 2, Z., 1—2 B.
Kirchgasse 64 eleg. möbl. separ. Wohn- u. Schlafzim., evtl. auch einzeln.

Möbl. Zimmer
Luisenplatz
mit Aufzug, Zentralheiz., elektr. Licht, Bad, Telephon, zu vermieten. Zu erfr. im Tagbl.-Verlag. Lw

Michelsberg 22, 1, hübsch möbl. Zim., event. mit Mittagstisch, zu verm.
Rheinstr. 77, P., sch. mbl. heizb. Mans. mit 1 oder 2 Betten sofort zu verm.
Röderstraße 38, 3, möbl. Zim. z. vm. Hoffmann.
Roonstr. 6, Fsp., gr. Zim. bei Witwe, ev. Pension.
Schlichterstr. 13, 3, m. Z.
Schwalbacher Str. 8, 2 l., 1—2 eleg. mbl. Zim. sof.
Schwalb. Str. 10, 2, Nähe Rheinstr., gut mbl. sep. Wohn- u. Schlafzimmer.
Groß, gut möbl. Zim. mit 2 Betten u. Pension zu verm. Adelheidstr. 37, 1.

Gut möbl. Zimmer
mit guter reichl. Pension. R. Frankfurter Str. 25, Telephon 6442.

Gut möbl. Zimmer mit Pension zu vermieten Webergasse 38, 1. Stock.
Für Dauermieter! Elegant möbl. Zim., mit elektr. Licht, Badbenutz., in bess. Haus, 1. Stock, Straßenfront, Zentrum der Stadt an nur vornehmen Herrn zu verm. Off. u. E. 822 Tagbl.-V.

Leere Zim., Mansard. rc.

Bertramstr. 22 1 hzb. Mj. (Möbelunterst.). R. 2 r.
Faulbrunnenstr. 11 2 leere sch. Zim. m. Gas. R. 1.
Faulbrunnenstr. 11 schöne Mansarde. Näh. 1 St.
Gneisenaustr. 16, Nitzsche, leeres Zimmer zu vm.
Goethestr. 18, 1, gr. l. Z.
Hainerstr. 3, am Werkturm, gr. Zimmer mit Terrasse und Heizung, frei gelegen.
Hellmundstr. 27 l. Mj. sof.
Herderstr. 9 Mj.-Z., Herd
Herderstr. 27 Frtsp.-Z. m. kl. Mans., Kochgeleg., an ruhige Person p. 1. Sept. zu verm. Näh. Part. r.
Hermannstr. 15 l. Mans.
Hermannstr. 30, 1 r., Mj. m. Herd an anst. Frau.
Körnerstr. 6 hzb. Mj. Burk
Moritzstr. 44 2 leer. Zim. zum Möbeleinstell. sofort.
Moritzstr. 43, 1, sch. Mj.
Moritzstr. 72, Vdh., 2 leere große Zimmer, 3. Stock.
Oranienstr. 12 hzb. Mj.
Philippsbergstr. 43 schöne hzb. Mans. R. 1 St. r.
Rheinstr. 101 1—2 Mans.
Riehlstr. 3 sch. Mj. a. e. P. od. zum Möbeleinstellen.
Scharnhorststr. 1, P.-Z. R.
Rüdesh. Str. 31, 1 lks.
Sedanstr. 1 gr. Mansarde.
Sedanstr. 12, P., l. Fsp.
Walramstr. 11 heizb. Mj.
Walramstr. 37, G., L. Z.
Weilstr. 10, Hth. 2, separ. gr. Zim., 1. 10. P. H. P.

Wagemannstraße 28 leeres Zimmer z. Möbelunterstellen zu verm. Näh. im Tagblatthaus, Schalterhalle rechts.

Mehr. neu herger. Mans. z. Möbelunterstell. z. vm. Näh. Adelheidstr. 61, 1.

Keller, Remisen, Stall. rc.

Dreiweidenstr. 4 Stall m. Remise, ev. Wohn. 966

Oranienstraße 4 Stallung für 2 Pferde mit Zubeh. Näh. Kirchg. 51, 1. 1376

Scharnhorststr. 34, 1, Stall f. 2 od. 3 Pf. a. Kleinv.

Prima Weinkeller

überbaut, Aufzug, zu vermieten. Näheres 1428 Wörthstraße 5.

Mietgesuche

Kleine Villa mit Zubehör oder 6-Zim.-Wohnung in freier Lage zu mieten gesucht. Off. u. Z. 271 a. d. Tagbl.-Bl.

Moderne Villa

enthalt. ca. 8 gr. Räume, Diele, Terr. o. Veranda, evt. K. Wintergr., Badez., reichl. Zubeh., elektr. L., Zentralheiz., Gart., möglichst in freier Lage, zu mieten evt. zu kaufen gesucht. Angeb. Pläne an Major Wallmüller, zurz. Bad Kreuznach, Kurhaus.

Kriegerfrau sucht mit 18jähr. Jungen zum 1. Oktober od. später Wohnung mit Hausverwaltung. Offerten unter S. 820 an den Tagbl.-Bl.

Kinderloses Ehep. sucht ein großes, event

2 Zimmer

mit Küche, per sofort. Off. u. H. 819 Tagbl.-Verlag.

2-Zimmer-Wohnung. Bdh., vielleicht mit etwas Hausarbeit gesucht. Näh. im Tagbl.-Verlag. Lp

2-Zim.-Wohn. m. Mans. od. 3-Zim.-W. z. 1. 10. ges. Walramstr. 10, P. 3.

Kinderl. Ehepaar sucht 4-Zim.-Wohn. in gutem ruh. Hause und schöner Gegend. Offerten mit Preis unter T. 818 an den Tagbl.-Verlag.

Dame mit 2 erwachsen. Kind. sucht gut möblierte 4—5-Zim.-Wohnung mit Küche, Bad, Mädchenzim. u. größ. Kellerraum, von 1. Okt. bis 1. April 1919 in Kurlage zu mieten. Gefl. Angebote m. Preisangabe unter A. 141 an den Tagbl.-Verlag 854

Offiziersfamilie

3 Personen, sucht f. gleich gutmöblierte

4-5-Zimmer-Wohn.

mit Bad, Küche, in vorn. Hause, Pension od. Villa. Offerten unter P. 822 an den Tagbl.-Verlag.

Gut möblierte 5—6-Zim.-Wohnung mit Küche u. Zentralheiz. für längere Zeit gesucht. Offerten unter M. 821 an den Tagbl.-Verlag.

Möbl. Wohnung

6 oder 7 Zim., mit Zub., Zentralheiz., Part. oder 1. Etage, per 1. Okt. von älterem Ehepaar zu miet. gesucht. Angeb. u. G. 821 an den Tagbl.-Verlag.

Wohn- u. Schlafzimm.

auch unmöbliert, n. Oberlehrer als Dauermiet. in nur gutem Hause für jetzt oder später gesucht. Angebote zu richten nach Adelheidstraße 26, 1.

Suche möbliertes

Wohn- und Schlafzimm.

Volle Pension sehr erwünscht. Klavier u. Telephon, jedoch nicht Bedingung. Weber, Obermusikmeister, Loreleyring 4, Part

Aelt. anst. Mädchen mit 3jähr. K. sucht zum 1. 9. möbl. Zim., wo Gelegenheit geboten, etwas zu kochen. Off. u. G. 822 an den Tagbl.-Verlag.

Gebild. jg. Mädchen sucht Zimmer mit voller Pension bei angemessenem Pensionspreis. Preis erbeten. Offerten u. F. 822 an den Tagbl.-Verlag.

Gesucht

für ein junges israelitisch. Mädchen aus guter Fam., das das Lyceum besuchen will, eine

Pension

in nur gut. Fam. b. reichlicher Verpflegung. Off. erbitte unter A. 146 an den Tagbl.-Verlag.

Fräulein s. möbl. Mans. in anst. Hause mit Herd, wenn mögl. Gas, am l. Ruhe Sedanplatz. Näh. Dotzheimer Straße 26, 4.

Möbl. Zim. z. 1. Sept. in der Nähe Inf.-Kas. ges. Licht u. Kaffee erw. Off. mit Preis unter S. 271 an den Tagbl.-Verlag.

Aelt. Dame s. z. 1. Okt. leeres od. möbl. Zim. mit Verpflegung in bess. Familie od. Pension. Off. m. Pr. u. W. 271 Tagbl.-Zweigst.

Sängerin sucht Raum mit Klavier zum üben. Offerten unter N. 820 an den Tagbl.-Bl.

Ein größerer Raum, verschließbar, Part., zur Aufbewahrung von groß. Kisten auf 1. Oktober gesucht. Offerten u. J. 819 an den Tagbl.-Verlag.

Lagerraum

in der Nähe Ringkirche **zu mieten gesucht.**

Angebote unter P. 271 an den Tagbl.-Verlag.

In eleganter Villa

sind

möbl. od. unmöbl. Zimmer

mit oder ohne Verpflegung an alleinstehende Herren bester Kreise abzugeben. Herrenheim „Villa Medici", Rheinstraße 1 und Frankfurter Straße 9.

Verkäufe

Privat-Verkäufe

Verkaufe ein Pferd

mit Zubehör.

Dieges, Ludwigstr. 8,

Schöne Ferkel

zu vk. Köhler, Fasanerie,

Gute Ziege zu verk. Ott, Wiesenstraße 2, Ecke Waldstraße.

Ziegenl. 5 Mon. alt, u. 10. Hasen vk. Spickermann, Kellerstraße 7, 1.

Guter Hund zu verk. Andris, Dotzh. Str. 109.

3 gute Legehühner zu verk. bei L. Becker III., Rambach, Wiesbadener Straße 17a.

Hermelinmuff als Gelegenheitskauf.

Besichtigung zw. 11 u. 1 Uhr.

Feist, Hotel Grüner Wald.

Zu verkaufen guter

Salon-Teppich

roter Plüsch, 4 Mtr. lang, 3,25 breit. Besichtig. von morg. 11 bis nachm. 3.

Krämer, Adelheidstraße 28, 2.

1 Speisezimmer-Teppich Perser

6000 Mark.

u. 2 Verbindungsstücke sofort zu verk. Off. u. F. T. C. 240 an Rudolf Mosse, Frankfurt am Main, F149

6 Paar schwer vers.

Fischbestecke

billig zu verk. Thüring, Eleonorenstraße 2, 2.

Salon-Flügel

erstklass. Fabrikat, w. neu, zu verk. Nur schr. Offert. an Hausmann, Schwalbacher Straße 23.

Tafelklavier bill. zu vk. Näh. Biebrich, Schierst. Str. 82, Braun.

Ein gut erh. Pianino u. 1 rund pol. Tisch gegen bar an Privatperson zu vk. Reichard, Walkmühlstraße 6, P., 2—4 nachm.

Künstlerin verk. 1a alte

Meistergeige

(Steiner imit.), 400 Mk. Frau Tietze, Schwalbacher Straße 65, 3 St. links.

Einige gute Mandolinen, Gitarre, Laute, Violine m. Etui, bes. Gelegenh. vk. Seibel, Jahnstr. 34, 1.

Für Musikstudierende. Gesangschule v. Garcia, v. Opernaufzüge, Sonaten v. Beethoven u. Salonstücke vk. Kirberg, Bertramstr. 14

Reise-Kamera, 18 × 18, 3 Doppelkoffetten mit allem Zubehör billig zu verkaufen bei Steeg, Göbenstraße 19, Hth. 2.

Sch. Briefm.-Samml.,

ca. 4500 St. (Europa ca. 3000) in Herman-Album, ausgzgl. erhalten, billig O. Engel, Adolfstr. 7, 1.

Schönes Luftgewehr zu verk. Christian, Faulbrunnenstr. 6, 1, 6—8.

Diverse Oelgemälde

(auch antike) zu verkauf. Anfragen unter S. 821 an den Tagbl.-Verlag.

Speisezimmer: Ausziehtisch, 12 Stühle, Büfett usw., zu verk. Angebote an Frl. Hartmann, Herrngartenstraße 15.

Wegzugshalber

schw. eich. Speisezim.,

Waschmaschine, Gaskrone zu verk. Blümel, Rheinstraße 34, Part. rechts.

Eich.-Wohn.-Einrichtung mit Stutzflügel sof. wegzugshalber zu verkaufen. Kainz, Wörthstraße 9.

Damenzim.-Einricht.

schwarze Marmor-Uhr zu verkaufen. Hengstenberg, Abeggstraße 13.

Im Auftrag zu verk.: Herren-Zimmer in Eichenholz, Schlafzimmer in Eschenholz und verschied. einzelne Möbel, Nätr. Nußb.-Kleiderschr., Kommode, runder Tisch, verschiedene Regale und Bilder. Noll, Schwalbacher Straße 1, Laden.

Salon-Einrichtung

1912 gekauft, Kirschbaumholz, bestes Stuttgarter Fabrikat, aus Privathand abzugeben, da überzählig. Lotheisen, F13 Mainz, Rheinallee 32, 1.

Schlafzim., hell pol. (1 Bett) zu verk. Groß, Waterloostraße 4, P. 1.

Pass. für Kriegsbrautl.! Ein prachtv. hochh. kompl. Bett mit Wollmatratze u. Bettlade mit Rost sofort spottbillig verk. Hofmann, Kietenring 12, Part.

2 gebr. Betten, Waschmange zu vk. Ludw. Schäfer, Nettelbeckstr. 22.

Bett m. gesteppt. Strohs., Decks. u. Kiss., 2 Küchentische, gr. u. k. Spiegel, Bilder u. Handtuchhalter, Fensterrol., Wringmasch. vk. Schmidt, Bücherstr. 22

G. Bett 140 Mk. zu verk. Händler vh. Grob, Nettelbeckstr. 22.

Bettstelle m. Sprungr. u. Kell, Schrankkinder, Garderobehalter, Stiefelzieher, 10sprosf. Stehleiter, Kinderstühlchen, 7 starke Eierkisten. Anzusehen von 10—3. Sprodo, Schwalbacher Straße 7, 1.

Neue eiserne Bettstelle preiswert zu verk. Jost, Michelsberg 22, 1.

Bettstelle m. Sprungr. vk. Renz, Hartingstr. 4, P.

Eine Bettstelle mit g. Sprungr. zu verk. Rogel, Aarstraße 60.

Holzbettstellen, sehr gut erh., vk. Schmitt, Steingasse 16, 1 r.

Holzbettstelle mit Spr.-Matratze umzugshalber zu vk. Hansen, Herderstraße 22, 1 l.

Sofa, Spiegel, Regulator, Sessel, Gartenmöb., Bild, Petroleumlampe zu verk. Ultermark, Saalgasse 38, 8.

Salon-Garnitur

in Seide, sehr gut erhalt. weg. Platzm. preiswert zu verkaufen bei Hahn, Albrechtstraße 14.

Schöner gesch. Sessel u. Waschkommode zu vk. Dannhardt, Helenenstr. 11.

Damen-Schreibtisch, Chaiselongue u. verschied. andere zu verk. Müschke, Rheinstraße 71, P. 1.

Plüschsofa billig zu verk. Kellerstr. 14, Werkst., abds. n. 6.

Prachtv. 2tür. Kleiderschr. m. Aufsatz, hochf. Kom., Waschkons., Sofa, poliert. Zimmertisch, Spieg., Bettlade m. Spr. sof. spottbill. Hofmann, Zietenr. 12, P.

Nußb.-H.-Schreibtisch, Zylinder-Büro u. Oelbild zu vk. Rebel, Bierstadter Höhe 76.

Gr. Büro-Schreibpult vk. Schmidt, Moritzstr. 72, 2.

Spiegel m. Goldrahmen, Kopierpr. (Sönnecke) verk. Schröder, Kl. Burgstr. 1, 2

Aelterer Kristallspiegel, prachtvoll, ca. 3 m h., mit br. holzgeschnitzt. Rahmen (rot mit Gold), fauteuilpolsterte Truhe bill. zu vk. Roth, Schenkendorfstr. 6, 2

Waschtoilette, weiß, bill. zu vk. Tetzlaff, Westendstraße 20, 2.

1 neues Kinderstühlchen vk. Kaufhold, Sedanstr. 6.

Singer-Nähmaschine, noch neu, 1 Kommode vk. Lumb, Friedrichstr. 29, 1.

Gut erh. Nähmaschine, Handbetr., zu vk. Jordan, Weißenburgstraße 12, 1 r. Anzus. nachm. 2—4 Uhr.

Eif. Flaschenschr., 200 Fl., verk. Rau, Wellritzstr. 16.

Balkon-Sonnenschutz verk. Goethe, Schwalb. Str. 29.

Gut erh. Geschäftswagen, für jeden Betr. geeignet, 8—10sitz. Break (Sommerwagen), 1 sp. Wagen bill. Becker, Wagenb., Dotzh. Str. 87. Anzus. v. 1 Uhr.

Klappwagen mit Verdeck Werner, Hellmundstr. 52.

Klappwagen f. 2 Kinder zu vk. Hoch, Feldstr. 16, 2.

Klappwagen zu verkaufen. Heuser, Drudenstraße 6, 2.

G. erh. 2sitz. Sportwagen vk. Hacker, Oranienstr. 17.

Kinder-Liegewagen zu vk. bei Jung, Blücherstraße 17, 3. Anzus. n. 10.

Eleg. Rohrkinderwagen preiswert zu verk. Korff, Bismarckring 11, 1.

N. Kasperl-Theater m. 15 Puppen, wertvolle Liebig-, Stollw.-Samml. Wolff, Wilhelmstr. 12, G.

Mehrere Leitern, kl. u. größ. Holzkisten, Regale, Ofenschirme, Klavier- und Kontorstühle zu verkaufen. Heinrich Wolff, Wilhelmstraße 16.

2 starke Milchkannen, 14 Ltr., v. Weißblech, eis. Bettst., 1½schl., m. S.-T. vk. Laux, Blücherstr. 7.

3 Gaslüster, 2 Petr.-Hängelampen zu vk. Freund, Emser Str. 8.

Turn-Ringe, Büro-Stehpult zu verk. Schüßler, Helenenstraße 1, 1.

Drei Obstleitern, eine Stehleiter, verschied. Schmeckenfeln aus Holz u. Eisen, 70 Reiserbesen, Stück 35 Pf., zu vk. Pohle, Hochstättenstraße 4, 2 St.

Waschkessel zu verk. Röhrig, Hermannstr. 15.

10 Mistbeetfenst., gr. Sofa u. gr. Hundehütte zu vk. Linsenmeier, Sonnenberg, Weihergartenstraße 10.

Tr. Hühnerh., j. Hasen verk. Lendle, Röderstr. 19.

Kugel-Lorbeer

einzeln, groß, in neuem Kübel, zu verkaufen Lessingstraße 8.

Oleander, blühend, schönes Exemplar, zu verk. Anzusehen 4 bis 6 nachm., Uhlandstraße 3.

Händler-Verkäufe

Altertümliche Möbel, Bilder, Jagdsachen und Kunstgegenstände zu verk. Henze, Adolfstraße 7.

Versch. gebr. Möbel z. vk. Seibel, Jahnstr. 34, 1 r.

Hochhäupt. pol. Bett mit Sprungr. p. Kell, eis. Kinderbett mit Matr., Deckbett u. Kissen, 1- u. 2tür. Kleiderschr., Waschkons., Nachttisch, Nähtisch, Waschm., Stühle, Kannenberg, Hellmundstraße 17.

Küchen-Einrichtung u. versch. Möbel zu verk. Graubner, Adlerstr. 53.

Kaffeeröster, Konf.-Gläs., Gaslamp., Brenner, Zbl., Glühk., Gaskocher, Gas-, Brat- u. Backhaub., Badewannen, Badeöfen, Zapfhähne, Petrol.-Ers.-Kerzen vk. Krause, Wellritzstr. 10.

1 Aufzug

für Backstein-Fabrikation, **Transmissionswelle, Riemenscheiben Lagerböcke, starker Handkarren, versch. Drahtseile**

zu verk. Acker, Wellritzstraße 21, Tel. 3930.

Starke Eimer

Stück 1 Mk. Goldschmidt, Philippsbergstr. 33 P. 1.

Nur D. Sipper

Riehlstr. 11. Tel. 4878. zahlt am besten für Möbel aller Art, einzelne Stücke und ganze Nachlässe, sow. Bettfed., Tepp., Schmucks. u. alle ausrang. Sachen.

Frau Klein

Coulinstraße 3, 1. Telephon 3490. kauft alle Arten Möbel, ganze Nachlässe, Teppiche, sowie alle ausrang. Sach.

Frau Sipper

23 Oranienstraße 23. **Telephon 3471** zahlt beste Preise f. aller Art Möbel, sowie Nachlässe, Teppiche, Federn.

Gut erhaltenes Bett aus besserem Hause zu kaufen ges. Off. Röver, Langgasse 12.

Von Brautpaar (Kriegsinvalide) gut erh. Bettstelle mit Matratze gesucht. Hubert Ort, Winkel a. Rh., Kirchstraße 2.

Spiegel. Gebrauchter Spiegel

ungefähr. Maß 150/250 Zentimeter, zu kaufen **gesucht.**

Flach, Klarenthal, Str. 8.

Ich kaufe Sofa mit u. ohne Sessel, Diwan u. Chaiselongue in gutem Zustande, auch von Händl. Georg Würz, Mainz, Brand 9, 2.

Büro-Möbel

zu kaufen gesucht. Ing. L. Bäcker, Schierteiner Straße 9.

Roßhaarmatratzen Kapokmatratzen

für technische Zwecke zu sehr hohem Preis gesucht. Bauer, Wellritzstraße 51.

Blumentöpfe k. Hoffmann, Blumenst. a. Markt

Gut erh. Eichentisch, ca. 90 × 180 cm, ges., kein Auszieh-tisch, mögl. mit Schubladen. Angebote mit Preis an Danielowski, Schlichterstraße 3, 3.

Gebr. 1tür. Wäscheschrank, gut erhalten, von Privat zu kaufen gesucht. Gros, Schwalbacher Straße 61.

Ladeneinrichtung

weiß u. helle Theke, Reg., Schrank, Schaugestell, Spiegel, 3 bis 4 Tische, Stühle zu kauf. od. miet. ges. Kaiser, Nerostr. 12, 1.

Damen-Friseur-Einricht., gebraucht, auch einzelne Teile, zu kaufen gesucht. Näh. bei Harbach, Bleichstraße 29, 1.

Heißwasser-Autom.

kauft sofort zu höchstem Preis F. Diehl, Frankenstr. 26.

Halbverdeck

mit abnehmbarem Bock, zu kauf. ges. Offert. mit Preisang. an Dr. Stahl, Hahnstätten (Nassau)

Guterhalt. Fahrrad

zu k. gesucht, Weismüller, Bertramstraße 4, 2 rechts.

Noch gute Hobelbank

gesucht Walramstr. 5, Schwarz.

Leere Oelkannen

(verzinkt) 30—50 Kilo kauft Ph. Hch. Marx.

Flaschen, Lumpen, Papier, Hasenfelle, Roßh., Tepp. kauft stets Sch. Still, Blücherstr. 6. Tel. 6058.

Flaschen, Papier

Lumpen w. abgeholt zu allerh. Pr. S. Sipper, Oranienstr. 23. Tel. 3471.

Stets Ankauf.

Lumpen, Papier, Flaschen u. dergl. (Korken zu erhöhten Höchstpreisen). Acker, Wellritzstraße 21. T. 3930. Postscheckk. 19659.

Im Auftrage eines Sammlers

suche ich **antike Porzellane,** wie **Gruppen, Figuren, ganze Service,** wie auch **einzelne Teile.**

Luftig, Taunusstraße 25. Telephon 4678.

Von Privat zu kaufen gesucht

1 Pianino bis 1000 Mk.

Frau Hofmann, Zietenring 12, Part.

Schreibmaschinen

Continental, Adler, Ideal, Stoewer, Torpedo, Mercedes, Urania usw., auch Remington u. Hammond, zu kaufen gesucht. Angebote mit Preis- u. Systemangabe an

K. Müller, Wiesbaden, Bertramstr. 20.

Büromöbel-Verkauf

erstklassige Ausführung, Registraturschränke, Schreibtische, Pulte, Sessel, Stühle usw. Näheres durch **K. Müller, Bertramstraße 20.**

Zu verkaufen:

1 Schlafzimmer, schwer Eiche, 2 Bettstellen m. Roßhaarmatr.,

2 Waschtische, 1 Friseurkommode, 2 Nachttische, 2 Handtuchhalter, 1 Spiegelschrank.

1 Wohnzimmer, 1 Sofa, 4 gepolst. Stühle, Tisch, Trumeau.

Ferner: 1 Spieltisch, 3 Wiener Stühle, ein Garderobenständer, 1 neues Zimmerklosett, Bilder u. Aufstellgegenstände, Küchentische u. Stühle, 1 Posten Gardinen u. Portierenstangen, 1 Badewanne.

Anzus. Wiesbaden, Villenkolonie Eigenheim, Eigenheimstr. 11, P., nachm. 3—7 Uhr. Günther.

Möbel-Ankauf!

Herrschaftliche und bürgerliche komplette Villen- u. Wohnungseinrichtungen

Einzelne Möbelstücke, sowie auch **unmoderne gute Möbel, antike Gegenstände, komplette Nachlässe**

werden bei sofortiger Kasse und sehr hoher Bezahlung angekauft

Möbelhaus Fuhr, Bleichstr. 34. Teleph. 2737

Gebrauchte Spielsachen

aller Art, sowie **Bilder- und Unterhaltungsbücher** kauft Kiefer, Wörthstraße 16.

Kaufgesuche

Brillanten, Perlen,

Service, Leuchter, Bestecke, alte Gemälde Möbel und Porzellane kauft zu guten Preisen

Rosenau Marktplatz 3.

Zahngebisse

in jeder Fassung, sowie Krinplatin kauft die amtlich berechtigte Aufkäuf. f. die Kriegsmetall-Akt.-Ges.

Frau E. Rosenfeld, 15 Wagemannstr. 15.

Zahngebisse

sowie Platin kauft zu hohen Preisen die amtlich berechtigte Aufkäuferin: Frau R. Großhut, Wagemannstraße 27, 1.

Pelzsachen

Brillanten, Schmucksachen, Pfandsch., Grammophone, Musikinstrumente, Kinderspielzeuge, Teppiche, Bettfedern u. alles Ausrang. kauft zu allerhöchsten Pr. **Hummer,** Neugasse 19, 2. Kein Laden.

Von Privat einen echten **Pelz u. Muff** sowie gut erhalt. Teppich zu kaufen ges. Wienecke, Luxemburgstraße 6, 2.

Schreibmaschinen

auch defekt, gesucht. Preis und möglichst Schriftprobe an F149 Lehmann, Hornau, Taunus

Guterhalt. Klavier

zu k. gesucht. Zahle bis 1000 Mk. Schriftl. Ang. Karl Nicolai, Horkstr. 6, 1

Guterhaltener **Mälzel-Metronom**

zu kaufen gesucht. Off. mit Preisang. an Dambmann, Bülowstraße 1.

Briefmarken-Samml., auch ält., sucht auswärt. Sammler zu kaufen. Off. u. A. 150 Tagbl.-Verlag.

Ankauf aller beschlagnahmefreien **Stoffe, Gewebe** und **Polstermaterial. Gustav Hollath,** Friedrichstraße 46, Laden.

Jg. Akademiker-Ehepaar sucht modernes Herrn-u. Eßzimmer sowie Küche aus feiner Privathand. Schrift. Off. Bücher, Adolfsallee 39, 2.

Immobilien

Immobilien-Verkäufe

Günst. Gelegenheiten zu **Kauf und Miete** von **herrschaftl. Villen und Etagen** weist nach **J. Chr. Glücklich,** Telephon 6656. Wilhelmstraße 56.

Herrschaftl. Villa, 10 Min. v. Kurhaus, 10 schöne große Zim., reichl. Zubeh., Garten m. Obstb., weg. Wegzug für nur 75 000 Mk. (Wert 100 000) zu verkaufen. D. Engel, Adolfstr. 7.

Wohn.-Nachw.-Büro **Lion & Cie.,** Bahnhofstr. 8 T. 708. Größte Auswahl von Miet- u. Kaufobjekten jeder Art.

Stets günst. Angebote Villen u. Etagen in allen Preislagen

kauf. und mietweise, auch Umgegend. Jeder Käufer ohne Ausn. hochzufrieden. **Jos. Bruns** Büro Rheinstr. 21, T. 648.

Zwei schöne Villen (10 und 12 Zimmer) in heiter Lage zu verk. Näh. Natl. Landesbank. F200

Villa,
8—10 Räume, in bester Lage, gut gebaut, auf sof. oder später zu verk. Preis 70,000 Mk. Offerten u. K. 751 an den Tagbl.-Vl.

Villa, nahe Mainz,
hochherrschaftl., am Wald, m. Fernsicht zu 100 Mille zu verk. Gabriel Schmidt, Immob., Mainz-Weisenau

Schönes Landhaus
in herrlicher, etw. erhöht. Lage, 6 Min. v. d. Elektr., in hübsch. Vororte, 9 R., Bad, 2 Küchen usw., für 1 od. 2 Fam., reichl. bepflanzter Obst-Gemüseg., zweg. Wegz. für 45 000 M. verk. O. Engel, Adolfstr. 7

Einfamilien-Haus
m. sch. Aussicht, 8 Zim., 2 Veranden, Diele, Küche u. a., 1500—2400 qm Obst- u. Gemüseg., günst. zu vk. Untere Webergr. 1.

Landhaus
zu verkaufen Nähe der Stadt und des Waldes. Solide erbaut, jeder Kom. sofort. Näheres u. B 819 an den Tagbl.-Verlag.

Landhaus
mit Obst- u. Gemüsegart. zu verkaufen oder tausch. Henne Adolfstraße 7.

Haus in Dotzheim
für jedermann geeignet, billig u. günstig zu verk. Näheres bei Paul, Wiesbaden, Bismarckr. 41, 2.

Immobilien-Kaufgesuche

Kl. Villa,
modern, sofort zu kaufen gesucht. Off. u. E. 815 an den Tagbl.-Verlag.

Kl. Einfamilien-Villa
mit gr. Garten v. Selbstkäufer in der Berastraße gegen hohe Anzahlung zu kaufen gesucht. Offerten u. O. 820 Tagbl.-Verlag.

Acker, 30—50 Ruten,
zw. Dotzheimer Str. u. Wellritztal zu kaufen oder zu pachten ges. Off. mit Lage u. Preis u. U. 271 Tagbl.-Zweigst., Bismarckr.

Unterricht

Staatl. gepr. Lehrerin,
im Ausl. gew., ert. g. Std. in all. Fach. Näh. im Tagbl.-Verlag. Lr

Arbeitsstunden
f. Schül. d. unt. u. mittl. Klass. all. Schul. u. Gymnasien. Energ. Beaufsicht. u. erfolgr. Nachh. in all. Fäch. durch erfahr. Akademiker bei bill. Berechng. Prima Refrz. Wohn. im Zentr. d. Stadt; Haltest. der Elektr. unmittelb. v. d. Hause. Um frühz. Anmeld. w. geb., da Teiln.-Zahl beschr., indiv. Behandlung u. sich. Erfolg zug. Off. M. 810 Tagbl.-B.

Fräulein möchte gründ. sich vormittags
Stenographie und Maschinenschreiben
lernen. Off. u. C. 7855 an D. Frenz, A.-G., Mainz.

Kaufmänn. Privatschule
Bein
Rheinstr. 115
nahe d. Ringkirche
Beginn neuer Gesamt- und Einzelkurse
für alle Fächer
am Montag, den 2. September.
Ebenso
Nachm.- u. Abend-Sonderkurse
für
Buchführung, kfm. Rechnen Stenographie, Masch.-Schreiben, Schönschreiben etc
Gefl. Anmeld bald erb., da die Vollkurse mit beschr. Schülerzahl geschloss. durchgeführt werd. müssen
Herm. Bein
Clara Bein
Dipl.-Kaufleute und Dipl.-Handelslehrer
Fernsprecher 223.

Welcher Primaner erteilt einem Untertertianer
Nachhilfe?
Angebote unter J 821 an den Tagbl.-Verlag.

Kaufmännische Privatschule
von
Emil Straus

Rheinstrasse 46
Ecke Moritzstraße
Anfang September
beginnen
neue Kurse
in
Buchführung,
Hotel-Buchführung,
Wechsellehre,
Scheckkunde,
Kaufm. Rechnen
Handelsbriefverkehr,
Kontorarbeiten,
Stenographie,
Maschinenschreiben
Schönschreiben,
Rundschrift
Vermögens-Verwaltung
u. a.
Einzelne Lehrfächer
Besondere Damen-Abteilungen.
Anmeldungen täglich
Prospekte frei.
Fernruf 416

Englischer Unterricht.
Junger Deutscher, in England erzogen, gibt
Privat-Unterricht
in englischer Aussprache und Grammatik nur an vorgeschrittene Erwachsene besserer Stände. Offert. u. U. 821 Tagbl.-Verlag.

Verloren - Gefunden

Portemonnaie
am Freitagnachm. verlor. zwischen Gärtn. Göttel, Bahnhof. Abzugeben geg. Belohn. Kleiststr. 21 1 l.

Verloren gold. Brosche
mit kleinem Brillant u. blauem Steinchen von Dotzheimer Str., Blumenthalstraße, Feldweg Nettelbeckstraße bis Zietenring. Abzug. gegen gute Belohn. Zietenring 7, 2 St. links.

Brosche mit Bild
am 24. 8. zw. Dotzh. u. Forsth. Rheinblick verlor. G. B. Winkel, Str 8, 2 l.

Verloren
ein Ring mit 1 Stein von der Wirtschaft Ritter „Unter den Eichen" bis zum Lindenhof. Er ist ein teures Andenken. G. gute Belohnung abzuge. Wo? zu erfragen in dem Tagbl.-Verlag. Ly

Goldener Kneifer
im Waldweg nach Dambachtal verloren. Gegen Belohnung abzug. Kirchgasse 29, Schröder.

Verloren
Brille Bahnhof Chausseehaus. Geg. Belohn. abzug. Schenkendorfstraße 7, 3 r.

Sonntag nachmittag
blau-seid. Kindermützchen verl. Abzug. geg. Belohn. Adlerstraße 63, Part.

Zugelaufen 1 Rehpinscher
Näh. Helenenstraße 26, 1.

Geschäftl. Empfehlungen

Stadtumzüge
v. Möbelwagen u. Federrollen von Zimmer zu Zimmer. Garantie beste Bedienung. G. Bester, Bleichstraße 20, 1.

Stadtumzüge!
Ueberlandtransp., Klav., Flügel, Kassaschr. u. Gar. Billigste Berech. H. Bester, Bleichstraße 20, 1.

Krautschneiden
wird prompt und billig ausgeführt. E. Birk, Dorfstraße 6, 1.

Leichte Fuhren
per Federrolle, Umzüge, Holz, Kohlen w. gut und billig besorgt. Christ, Adlerstraße 33, Thiel, Bleichstraße 51. T. 1546.

Ersatz für Goldschmuck!
Porträts auf Elfenbein in echter Fass. als Brosche oder Anhänger, malt nach jeder Photograph. pram. Porträtmaler. Näh. briefl. G. Wegener, Berlin, Flensburger Str. 9, Part.

Nähmaschinen repariert
(Regulieren im Haus). Ad. Rumpf, Saalgasse 16.

Reparaturen
aller Art werden sauber ausgeführt.
Ullrich Nachf.,
Stahlwaren - Geschäft,
Kirchgasse 48.

Anstreicherarbeiten
übernimmt Hofmaler Bartschat Adelheidstr 50.

Es können wieder
Reparaturen an Körben u. Korbmöbel
ausgeführt werden.
Korbmöbel-Handlung Heerlein, Goldgasse 16.

Schuhreparaturen
werden schnell und sauber ausgeführt Goldgasse 15, Centrum.

Gartenarbeiten
übern. Heinrich Beuten, Fernruf 6511. Blumengeschäft Moritz- u. Adelheidstraße-Ecke. Gärtnerei Biebricher Straße 16.

Alle Schneiderarbeit.
an Herren- und Damen-Garderobe w. sauber und gut ausgeführt.
Ga. Kappes,
Herren- u. Damenschneid. Moritzstraße 50, Laden.

Schneiderin
empf. sich. Näh. E. Geicke, Moritzstraße 46, 3.

Vers. Kostüm-, Kleider- u. Mantel - Schneiderin empf. sich, prompte reelle Bed., in 24 Std., auch Umarbeiten u. Aenderungen. Schwalbacher Str. 79, 2 r.

Damenhüte
in Filz, Velour u. Sammt zum Umformen und Umarbeiten nach neuesten Formen werden angen. Lieferung schnellstens.
A. Koerwer Nachf.,
Langgasse 9.

Tücht. Büglerin
h. n. 2—3 T. i. d. W. fr., dies. n. a. W. i. Hause an. Schwalbacher Str. 93, 1.

Gardinen u. Teppiche
w. zum Stopfen angen. Müller, Adolfsallee 6, H. 2

Ind. Schönheitspflege
Mitzi Smoli,
Kirchgasse 49, 1 links,
gegenüb. v. Thalia-Theat.

Schönheitspflege.
Trudel Schmitz,
Herrngartenstraße 5, 1.
Schönheitspfl., Nagelpfl.!
Frieda Michel,
Taunusstr. 19, 2, a. Kochbr.

Schönheitspfl., Nagelpfl.
Käthe Bachmann, Kirchgasse 64, 1, Walhalla-Eing.

Schönheitspflege!
Dora Oettinger, Schwalbacher Straße 14, 2, am Residenz-Theater.

Elg. Hand-Fußpflege
von 11—8 abends; Sonntag von 1—7 Uhr: das. franz. Std., auch Uebersetzungen. Frau Elfriede Meyer, Kirchgasse 19, 2 l.

Erstklassige Nagelpflege!
H. Rudorf, Mittelstr. 4, 1. an der Langgasse.

Verschiedenes

Kapitalbeteiligung
an neuart. sehr aussichtsvoll. Unternehm. (Kohle) wird ernstl. Refl. mit sof. anlagebereit. Kapital angeboten. Näheres unter B. 817 an den Tagbl.-V.

Kapital
in Abschnitten von 10 000 bis 200 000 Mk. zur Ausbeutung aufgeschl. selten reicher Erzgruben still od. aktiv vom Besitzer gesucht. Risikolos. Ang. v. Selbstreflektanten unter F. 821 an den Tagbl.-Verlag.

Ernst Diefenbach
Dentist
Fernsprecher 4600.
Sprechstunden wieder regelmässig von 9—1 u. 3—6 Uhr.

1500 Mk.
gegen 1700 Mk. nebst Zinsen auf 6 Monate von Privat sofort gesucht. Off. u. S. 271 Tagbl.-B.

Tätige Beteiligung
an erstklassigem Industrie-Unternehmen mit Mark 50,000 bis 250,000 (Erze u. Kohle) sofort geboten. (Direktorposten ohne bes. Vorkenntnisse.) Näh. a. Interess. unter D. 817 an den Tagbl.-Verlag.

Beleihung u. Kredit
allerwärts auf Möbel, Bürgschaft, Lebensversich., Erbschaften, Wechsel, Personalkredit. Selbstgeber A. Potthoff, Eltvill, Str. 6 (Sprechzeit 9—11, 2—6, Sonntags 9—12).

¼ Theater-Abonn.
(Ab. C) im 2. od. 3. Rang gesucht. Roonstraße 9, P. Telephon 2872.

Photographie!
Wer übernimmt saubere, formenrichtige Negativ-Retusche? Offerten unt. W. 818 an den Tagbl.-V.

½—1 Liter
Ziegenmilch
täglich gesucht. Schierenberg, Kapellenstraße 50.

Mitbewohnerin
gesucht für 1—2 Zim., ev. mit Balkon, Bad, Gas, Musik gestattet. Offerten u. F. 268 Tagbl.-Verlag.

Wer gibt Hundefutter ab
Angebote unter O. 821 an den Tagbl.-Verlag.

Für netten 7j. Jungen wird guter
Pflegeplatz
gesucht. Off. mit Preis u. D. 821 an den Tagbl.-V.

Dame,
hierf. remd, große hübsche Erscheinung, 31 J. alt, wünscht zwecks Heirat mit reiferem Herrn, vornehm. freidenk. Charakter, in guten Verhältn., in Briefwechsel zu treten. Off. u. A. 149 Tagbl.-Verlag.

Witwer
Ende 40, Handw., mit 2 Kind., w. mit kath. Fräul. oder Witwe ohne Kinder zwecks Heirat in Verbind. zu treten. Nur ernstgem. Offerten unter D. 822 an den Tagbl.-Verlag.

Glückliche Ehe!
Welch junger Herr sucht gleich mir einen Lebensgefährten, der a. Voraussetzungen für eine glückliche Ehe bietet? Bin 20 Jahre, große, hübsche Erscheinung, sehr häuslich und gut erzogen. Vermögen muß Nebensache sein. Offert. u. O. 821 an den Tagbl.-Verlag.

Kaufmann
24 Jahre alt, zurzeit beurlaubt, s. die Bekanntschaft mit jüng. bess. Frl. oder Witwe zwecks Heir. Vermögen erw. Suchend. ist im väterlichen Geschäft (Kohlenbranche), w. später übernommen wird. Nur ernstgem. Angebote, möglichst mit Bild, u. K. 819 an den Tagbl.-Verlag erb.

Ein a. Mädchen
sucht die Bekanntschaft eines n. Herrn, Kriegsbeschädigt. od. Witwer nicht ausgeschl., zwecks Heirat. Off. u. K. 821 Tagbl.-Vl.

Oberingenieur
der Hüttenindustrie, 40 Jahre alt. Einkommen 20 000 Mk., vorn. schlanke Erschein., tolerant, zurzeit auf Urlaub in Wiesbaden, sucht aus Mangel an Damenbekanntsch. ehrbare Annäher. an christl. Dame, nicht unter 25 J.,
zwecks Heirat.
Christl. Damen mit gut. Charaktereigenschaften, d. daran gelegen ist, bald e. schönes Heim zu finden, werden unter Klarlegung ihrer Verhältnisse gebet., unter Chiffer M. 820 zu antworten. Diskr. Ehrensache. Vermittl. verbeten.

Geb. Witwe
stmv. Erschein., lebensl., w. Bekanntschaft mit nett. Herrn, 50er J., zw. Heir. Briefe u. D. 272 an den Tagbl.-Verlag

Goldene Trauringe
eigene Anfertigung, mod. Form, stets auf Lager
Joh. Kühn, Goldschmiedemeister, 802
Langgasse 42, im Hotel Adler. — Tel. 2331.

Nach kaum 4monatlichem Tode unseres lieben Vaters wurde uns Sonntag nacht 2 Uhr nach langem Leiden unsere liebe Mutter, Großmutter, Schwiegermutter und Tante,

Frau Susanne Menk, Ww.,

durch den Tod entrissen.

Im Namen der trauernden Hinterbliebenen:
Familie **Albert Menk**, Gneisenaustr. 13.
Familie **Heinrich Güldenbeck**, Biebrich, Kaiserstr. 51.

Die Beerdigung findet Donnerstag nachmittag 3 Uhr vom Südfriedhof aus statt.

Den Tod fürs Vaterland starb am 12. d. M. durch Absturz mit dem Flugzeuge der

Leutnant im Füsilier-Regiment von Gersdorff (Kurhessisches) Nr. 80 kommandiert zu einer Flieger-Ersatz-Abteilung

Hans Sonntag

Inhaber des Eisernen Kreuzes.

Das Regiment betrauert tief den Verlust dieses hoffnungsvollen, jungen Offiziers, dem es allzeit ein treues und ehrenvolles Gedenken bewahren wird.

Im Namen des Offizierkorps:
Nickisch von Rosenegk
Oberstleutnant und Regiments-Kommandeur. F 636

In unsern Herzen lebst du ewig fort.

Tieferschüttert erhielten wir durch einen treuen Kameraden die schmerzliche Nachricht, daß unser einziger, innigstgeliebter, braver Sohn, Bruder, Neffe und Enkel

Füsilier Fritz Bissert

ausgezeichnet mit dem Eisernen Kreuze 2. Klasse

wenige Tage vor seinem 21. Geburtstage durch einen Granatsplitter sein junges Leben lassen mußte.

In tiefem Schmerze:
A. Bissert und Frau Helene Bissert.

Wiesbaden, den 26. August 1918.
Rheinstraße 56.

Du warst so gut und starbst so früh,
Vergessen werden wir dich nie.

Nach Gottes unerforschlichem Ratschlusse verschied heute morgen plötzlich und unerwartet mein inniggeliebter, unvergesslicher Mann, unserer Kinder treusorgender Vater, Bruder, Schwiegersohn, Schwager und Onkel,

Flieger Jean Brumhardt

nachdem er nur noch einen Tag, aus dem Lazarett beurlaubt, in unserer Mitte weilte.

In tiefster Trauer:
Frau **E. Brumhardt**, geb. **Velte**, nebst 2 Kindern.

Wiesbaden, den 25. August 1918.
Moritzstrasse 25.

Die Beerdigung findet am Mittwoch, den 28. August, nachm. 4½ Uhr, auf dem Südfriedhofe statt.

Bekanntmachung.

Die im hiesigen Amtsgerichtsgebäude befindliche Richter-Dienstwohnung (6 Wohnzimmer mit Nebenräumen Badeeinrichtung und Garten) kann voraussichtlich bis Ende des Krieges vermietet werden. Auskunft erteilt die Gerichtsschreiberei. F 696

Eltville, den 24. August 1918.

Königliches Amtgericht.

Gebührenerhöhung für sog. Beisteueranlagen

(elektrische Installation).

Wegen der Verteuerung der Materialien ist durch Beschluß der Deputation für die Verwaltung der städt. Wasser- und Lichtwerke vom 20. d. Mts. die von den Hausbesitzern zu zahlende Gebühr für alle Beisteueranlagen, die nach dem 1. September 1918 ausgeführt werden, von 25 auf 35 Pf. monatlich für jede Anschlußstelle erhöht worden.

Wiesbaden, den 23. August 1918. F713

Städt. Elektrizitätswerk.

Aufforderung.

Als gerichtlich bestellter Pfleger über den Nachlaß der Pensionsinhaberin Fräul. **Frieda Kunberger,** Nikolasstr. 13, 1, fordere ich Gläubiger und Schuldner auf, sich innerhalb acht Tagen schriftlich bei mir zu melden. 853

Wiesbaden, den 21. August 1918.

Barner,
Stadtkämmerer a. D.

Kein zerrissener Strumpf mehr!

Die Strümpfe werden hier am Platze hergestellt nach meiner gesetzlich geschützten Methode. D. R.-G.-M.
Keine Nachahmungen! Lieferzeit 3—4 Tage!
6 Paar zerrissene Strümpfe = 4 Paar ganze.
6 „ „ Socken = 3 Paar ganze.
Preis 1.20 Mk.
Erste und älteste Spezial-Strumpf-Reparatur-Anstalt
Schwalbacher Straße 54, Ecke Emser Straße.

Trauringe

in Gold, größte Auswahl
Selbstanfertigung.
Fritz Lehmann
Goldschmiedemeister.
Kirchgasse 70 (neben Thalia). 851

Post. deutsch. Sektmarken zuckerdosfürt
„ 15er, 16er, 17er Rotweine
„ 11er Weißweine
abzugeben gegen Vorauskasse. Freibleibend! Offerten unter **M. 15019** an **Schwarzschild-Schiff & Co., Frankfurt a. M.** F 73

Umzüge aller Art

hier und auswärts, Klaviere, Flügel, Waggons ein- und ausladen, besorgt prompt unter Garantie (eignes Personal) langjähriger Packer
Rischer, Jahnstraße 19.

569

Schulranzen

Grösste Auswahl.
Billigste Preise.
A. Letschert
10 Faulbrunnenstr. 10

Perlkränze und Dauerkränze

eingetroffen.
B. von Santen
Friedrichstraße 47.

Konzerte

Dienstag, 27. August.

Vormittags 11 Uhr:
Konzert des städtischen Kurorchesters in der Kochbrunnen-Anlage.
Leitung: Konzertmeister W. Sadony.

1. Choral.
2. Ouvertüre zur Oper „Figaros Hochzeit" von W. A. Mozart.
3. Gavotte und Menuett im alten Stile von O. Höser.
4. Tausend und eine Nacht, Walzer von Joh. Strauß.
5. Marsch-Potpourri von C. Komzák.
6. Grüß' mir das blonde Kind vom Rhein, Polka von M. Kolb.

Abonnements-Konzerte.
Städt. Kurorchester.
Nachmittags 4 Uhr:
Leitung: H. Irmer, städt. Kurkapellmeister.

1. Ouvertüre zur Oper „Das Tal von Andora" von Halevy.
2. I. Finale aus der Oper „Don Juan" von W. A. Mozart.
3. Zwei Motive aus der Oper „Benvenuto Cellini" von H. Berlioz.
4. Fantasie aus „Ein Sommernachtstraum" von F. Mendelssohn.
5. Ouvertüre zur Oper „Lalla Roukh" von F. David.
6. Chor der Friedensboten aus der Oper „Rienzi" von R. Wagner.
7. Fantasie aus der Oper „Stradella" von Flotow.

Abends 8 Uhr:
Leitung: Konzertmeister W. Sadony.

1. Ouvertüre zur Oper „Der schwarze Domino" von D. F. Auber.
2. Terzett und Jagdchor aus der Oper „Der Freischütz" von C. M. v. Weber.
3. Immer oder nimmer, Walzer von Waldteufel.
4. Nordisches Bouquet von E. Bach.
5. Ouvertüre zur Oper „Die Regimentstochter" von G. Donizetti.
6. Ballettmusik aus der Oper „Carmen" von G. Bizet.
7. Fantasie aus der Oper „Die Zauberflöte" von W. A. Mozart.

Vereins-Nachrichten

Verein für Auskunft über Wohlfahrtseinrichtungen und Rechtsfragen, Dotzheimer Straße 1, im Arbeitsamt. Geöffnet werktägl., außer Samstag, abends 6—7 Uhr.

Mädchen- und Frauengruppe für soziale Hilfsarbeit. Vermittlung von ehrenamtl. Mithilfe auf allen Gebieten sozialer Arbeit. Sprechstunden im Kavalierh. d. Schlosses, Bdh. 2. St., Zimmer 8, Montag von 12—1 Uhr.

Wiesbadener Mutterschutz, Herrngartenstraße 6, 2. Sprechstunden: Montag, Dienstag, Donnerstag u. Freitag von 8—5 Uhr.

Auskunftsstelle f. Frauenberufe erteilt kostenlos Auskunft über sämtliche Berufsgebiete. Sprechst.: Montag, Mittwoch und Freitag, von 2—5 Uhr, Zimmer 7, Arbeitsamt, Dotzheimer Straße.

MONOPOL

Allein-Erstaufführung!

Der Rosenkranz.

Ein Lebensschicksal in 4 Akten.
In der Hauptrolle:
Egede Nissen.

Interessante Naturbilder.

Der Junggesellen-Klub
Nur nicht heiraten.
Urfideler Schwank mit
Erika Glässner
Leo Peukert
Herbert Paulmüller.

Odeon-Theater

Kirchgasse 18. -:- Tel. 3031.
Spielplan vom 24.—27. August.

Erstaufführung.
Die erwachende Venus
Detektiv-Drama in 4 Akten mit
-:- **PHANTOMAS.** -:-

Fürstin Kiki.
Lustspiel in 2 Akten mit Sacy von Blondel.

Papa Schwerenöter Humor. | Die Wendelsteinbahn Int. Naturaufnahme.

Heute und täglich:

Grosse Konzerte

der berühmten
Tiroler Kapelle
im Restaurant „Erbprinz",
Mauritiusplatz.
-:- Naturreine Weine im Ausschank. -:-

U.T.

Rheinstr. 47.
Der 1. Film der Carola Töle-Serie 1918/19.
Zu Ehren der Anwesenheit
der liebreizenden talentvollen Künstlerin
CAROLA TOELLE
in Wiesbaden
Das Lied d. Colombine
Ein Lied von Liebe und Glück in 4 Akten.
Der herrlichste Liebesschlager der Gegenwart.
Hervorragendes Spiel. Glänzende Ausstattung.

Kammerdiener der Fürstin.
Vorzüglicher Lustspiel-Schlager in 3 Akten.

Täglich von 3½—10½ Uhr.
-:- Letzte Abend-Vorstellung ½9 Uhr. -:-

Thalia-Theater

Kirchgasse 72. -:- Telephon 6137.
Vom 24. bis einschl. 27. August.
Erst-Aufführung.
Der Weltspiegel.
Großes Schauspiel in 4 Akten von Lupu Pick.
In der Hauptrolle:
BERND ALDOR.

Erst-Aufführung!
Der Preisboxer.
Lustspiel in 2 Akten.
In der Hauptrolle:
Kurt Wolffram Kiesslich.

Freiwilliger Schülerdienst in der Landwirtschaft.
(Kgl. Bild- und Filmamt.)

Mittwoch, den 28. August:
HENNY PORTEN.

KINEPHON

Erst-Aufführung
Maria Fein
in
„Edelwild"
Ein Roman in 4 Kapiteln von
Walther Schmidthässler.

Im sonnigen Orient.
Herrliche Naturbilder.

Schwindelmayer & Co.
Satyrisches Lustspiel in 4 Akten.

Walhalla-Theater

vornehmes Buntes Theater

Allabendlich 8 Uhr:
„Ein Märchen aus 1001 Nacht".
Auftreten von
Prinzess Riedjieh
mit ihren Haremsdamen und lebenden Riesenschlangen.
Feenhafte Dekorationen und Kostüme.

Vettori das größte Stimmphänomen all. Zeiten.	**Eretta u. Eresto** die urkomischen Akrobaten.
Margot Schebera Straßensängerin zur Gegge.	**Georg Busse** mit neuen Vorträgen.

Auf vielseitigen Wunsch verlängert:
Der geheimnisvolle „Sketsch"
„Der Einbrecher"
In der Titelrolle: GEORG BUSSE.

Walhalla-Theater

vornehmes Buntes Theater

Letzte Woche des erfolgreichen
August-Spielplans.
Militärpersonen
zahlen für diesen Zeitraum **halbe Preise.**

Im
Walhalla-Kaffee
allabendlich
Grosse Konzerte.

Anstich von
: Spatenbräu. :

Vergnügungs-Palast Gross-Wiesbaden

Dotzheimer Str. 19. -:- Fernruf 810.
Das hervorragende Programm v. 16.-31. Aug.
Gastspiel
Karl Maxstadt
Deutschlands bester Humorist.

Liane & Lenka. Tanzdichtungen.	**Franziska v. Hell.** Xylophon-Virtuosin.
5 Gardinetts. Damen-Truppe.	**Lafayette.** Licht-Visionen.

-:- **FRANZ RIVOLI** -:-
Altmeister mimischer Darstellungskunst.

SIGI. Teufels-Szene.	**RENZ.** Humoristin.

Giersch-Graziellas
25 prachtv. exot. Vögel. Triumph d. Dressur.
Anf. wochent. 8 Uhr (vorher Musik). Sonntags 2 Vorstellungen, 4 u. 8 Uhr. — Vorverkauf täglich von 11—12 u. 4—5 Uhr im Theaterbüro.

Im Kabarett: Neues Programm.	**Im Restaurant:** Häpp's Schrammeln.

Tulpenstiel-Konzert-Palast.

Stiftstraße 18. :: :: Telephon 1036.
Ab 16. August, allabendlich ½8 Uhr:
Grosses, Aufsehen erregendes Sensations-Gastspiel
HUGOS
Das unlösbare Rätsel.

HUGOS berührt Sie, und sofort weiß er, was Sie denken. :: :: :: :: ::
HUGOS ist ein Rätsel. Für ihn gibt es kein Geheimnis. :: :: :: :: ::
HUGOS stellt alles bisher Dagewesene weit in den Schatten. :: :: :: ::

Außerdem der reichhaltige
Konzert-Solisten-Spielplan.
Beginn der Konzert-Solisten punkt 8.30 Uhr.

Dauerkarten haben nur einmal Gültigkeit.
Vorzugskarten für Plakat-Aushang können nur vormittags an der Kasse umgetauscht werden.
Vorverkauf vorm. 11—1 Uhr, nachm. ab 5 Uhr.
Da der Andrang sehr groß wird, ist der Vorverkauf sehr zu empfehlen. Nur frühes Kommen sichert Platz. — Tischbestellungen unter 1036.